

# KASACHSTAN IN ZAHLEN 2026

Wirtschaftliche und  
soziale Indikatoren

**GTAI** GERMANY  
TRADE & INVEST



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





TOO DEinternational Kasachstan als Servicedienstleister bei der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien bietet professionelle und komplette Dienstleistungen aus einer Hand. Wir unterstützen unsere Kunden von der Marktanalyse über die Vermittlung geeigneter Partner bis hin zur Firmengründung und in den Bereichen Rechtsberatung, Operatives Management und Office-in-Office-Lösungen, Buchhaltung und mehr.

TOO DEinternational Kasachstan в качестве сервисной компании Представительства Германской Экономики в Центральной Азии предлагает профессиональные и комплексные услуги из одних рук. Мы поддерживаем наших клиентов от анализа рынка и поиска деловых партнеров до открытия компаний, а также в области юридических и налоговых вопросов, оперативного управления и решений в вопросах бизнес-присутствия в стране с использованием модели Office-in-Office, бухгалтерского учета и пр.

DEinternational Kasachstan  
Businesszentrum „Esentai City“  
Nurlan Kapparov Str., 402, R6, 1. Etage  
050044 Almaty, Kasachstan  
Tel.: +7 727 356 10 61  
E-Mail: [info@ahk-za.kz](mailto:info@ahk-za.kz)  
Webseite: <https://zentralasien.ahk.de/de>



**Ihr Partner in Zentralasien**  
**Ваш партнер в Центральной Азии**



# Inhalt

---

|                                                                                                         |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>GRUSSWORT .....</b>                                                                                  | <b>4</b>  |
| Grußwort des Delegierten der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien<br>Eduard Kinsbruner .....           | 4         |
| <b>BASISDATEN KASACHSTAN .....</b>                                                                      | <b>6</b>  |
| <b>WIRTSCHAFTLICHE INDIKATOREN .....</b>                                                                | <b>9</b>  |
| Bruttoinlandsprodukt .....                                                                              | 9         |
| Produzierendes Gewerbe .....                                                                            | 12        |
| Energie .....                                                                                           | 14        |
| Investitionen .....                                                                                     | 18        |
| Branchenübersicht .....                                                                                 | 20        |
| Außenhandel .....                                                                                       | 21        |
| Inflation, Zinsen, Währung .....                                                                        | 24        |
| Staatshaushalt .....                                                                                    | 25        |
| <b>SOZIALE INDIKATOREN .....</b>                                                                        | <b>27</b> |
| <b>WIRTSCHAFTSAUSBLICK KASACHSTAN .....</b>                                                             | <b>31</b> |
| GTAI: Viktor Ebel „Kasachstans Wirtschaft zeigt sich unbeeindruckt von Nahostkrieg“ ...                 | 31        |
| <b>MARKTEINTRITT .....</b>                                                                              | <b>33</b> |
| DEinternational Kasachstan: Anastassiya Mikhailova<br>Kasachstan: Leitfaden Markteintritt kompakt ..... | 33        |
| <b>PARTNERSCHAFTSPROGRAMM .....</b>                                                                     | <b>37</b> |
| <b>WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ZUSAMMENARBEIT .....</b>                                                       | <b>40</b> |
| <b>WICHTIGE ADRESSEN .....</b>                                                                          | <b>43</b> |
| <b>IMPRESSUM .....</b>                                                                                  | <b>48</b> |





### **Eduard Kinsbruner**

Delegierter der Deutschen Wirtschaft  
für Zentralasien

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

ich freue mich, Sie zur aktuellen Ausgabe von „Kasachstan in Zahlen“ begrüßen zu dürfen. Die Publikation ist seit vielen Jahren ein verlässliches Nachschlagewerk für Unternehmen, Investoren und alle, die sich mit dem Wirtschaftsstandort Kasachstan beschäftigen. Auch in diesem Jahr bietet sie Ihnen aktuelle Zahlen, Fakten und Orientierung für Ihr Engagement in einem Land, dessen wirtschaftliche und strategische Bedeutung weiter wächst.

Kasachstan befindet sich in einer Phase des wirtschaftlichen Wandels. Das Land verbindet seine traditionellen Stärken als Energie- und Rohstoffstandort zunehmend mit dem Anspruch, industrielle Wertschöpfung im eigenen Land auszubauen, neue Technologien anzusiedeln und seine Position als Logistik- und Transitstandort zwischen Europa und Asien zu stärken. Für deutsche Unternehmen entstehen daraus interessante Anknüpfungspunkte – nicht nur als Lieferanten, sondern zunehmend als Technologiepartner, Investoren und langfristige Kooperationspartner.

Wie groß das Interesse an einer Vertiefung der Zusammenarbeit ist, haben die jüngsten Gespräche zwischen Deutschland und Kasachstan



Delegation der Deutschen  
Wirtschaft für Zentralasien  
Представительство Германской  
экономики в Центральной Азии

erneut gezeigt. Ende August tagten in Berlin der Deutsch-Kasachische Wirtschaftsrat und die Deutsch-Kasachische Regierungsarbeitsgruppe. Im Mittelpunkt standen Investitionen, industrielle Kooperation, Technologietransfer, kritische Rohstoffe, Energie sowie Transport und Logistik. Besonders wichtig ist dabei der Schritt von einzelnen Geschäftskontakten hin zu konkreten gemeinsamen Projekten.

Ein besonders dynamisches Feld ist die Zusammenarbeit **bei kritischen und strategischen Rohstoffen**. Kasachstan verfügt über erhebliche Vorkommen und möchte gleichzeitig die Verarbeitung und Wertschöpfung im eigenen Land ausbauen. Für Deutschland und Europa bietet dies die Möglichkeit, Lieferketten stärker zu diversifizieren. Für deutsche Unternehmen wiederum eröffnet sich ein Markt für moderne Bergbau-, Aufbereitungs- und Umwelttechnologien. Die AHK Zentralasien hat diesen Bereich deshalb 2026 mit einer eigenen Marktstudie und einer Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus Bergbau, Rohstoffen und Bergbautechnik in den Mittelpunkt gestellt.

Auch bei **Energie und industrieller Modernisierung** liegen große Potenziale. Kasachstan braucht Investitionen und Technologien, um seine Energieversorgung effizienter und nachhaltiger zu gestalten, industrielle Prozesse zu modernisieren und neue Wertschöpfungsketten aufzubauen. Themen wie Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Digitalisierung und Dekarbonisierung gewinnen dabei ebenso an Bedeutung wie die Weiterentwicklung traditioneller Industrien.

Eine weitere strategische Chance liegt in der **Logistik**. Kasachstans Lage zwischen Europa und Asien macht das Land zu einem zentralen Baustein neuer und resilienter Transportverbindungen. Der Ausbau des Mittleren Korridors und der damit verbundenen Infrastruktur kann nicht nur Transitzeiten und Lieferketten verändern,

sondern auch neue Industrie- und Investitionsstandorte entlang dieser Korridore schaffen.

Und schließlich sind es die **Menschen und die Kompetenzen**, die über den Erfolg dieser Entwicklung entscheiden werden. Fachkräfte, berufliche Bildung, technisches Know-how und der Transfer von Wissen werden für die weitere Industrialisierung Kasachstans ebenso entscheidend sein wie Kapital und Technologie. Gerade hier kann die langjährige Erfahrung deutscher Unternehmen in der dualen Ausbildung und in der praxisorientierten Qualifizierung einen wichtigen Beitrag leisten.

Trotz aller Chancen bleibt der kasachische Markt anspruchsvoll. Globale Handelskonflikte, volatile Wechselkurse, regulatorische Veränderungen und der Fachkräftemangel stellen auch deutsche Unternehmen vor Herausforderungen. Der AHK World Business Outlook Frühjahr 2026 zeigt jedoch zugleich, dass Zentralasien von den in der Region aktiven deutschen Unternehmen weiterhin als vergleichsweise stabiler Wirtschaftsstandort wahrgenommen wird.

Kasachstan bietet damit heute mehr als einen interessanten Absatzmarkt. Es bietet die Möglichkeit, gemeinsam neue Wertschöpfung zu schaffen – bei Rohstoffen und Industrie ebenso wie bei Energie, Logistik, Technologie und Ausbildung.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und informative Lektüre und hoffe, dass „Kasachstan in Zahlen“ Ihnen dabei hilft, den Markt besser einzuschätzen und neue Möglichkeiten für Ihr Unternehmen zu erkennen.

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien steht Ihnen dabei gerne als Ansprechpartner und Partner vor Ort zur Seite.

**Ihr**  
**Eduard Kinsbruner**

# BASISDATEN



## KASACHSTAN

|                                      |                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fläche:</b>                       | 2.724.900 Quadratkilometer                                                                                                                                   |
| <b>Bevölkerung:</b>                  | 20,58 Millionen (1. Juni 2026)                                                                                                                               |
| <b>- Dichte:</b>                     | 7,6 Einwohnende je Quadratkilometer                                                                                                                          |
| <b>- Zuwachs:</b>                    | +1,07 Prozent (1. Januar 2026/1. Januar 2025)                                                                                                                |
| <b>- nach Altersgruppen:</b>         | 0-15 Jahre: 30,2 Prozent; 16-62 Jahre: 57,3 Prozent; 63 Jahre und darüber: 12,5 Prozent                                                                      |
| <b>- nach Geschlecht:</b>            | weiblich: 51,1 Prozent; männlich: 48,9 Prozent                                                                                                               |
| <b>- nach Nationalität (größte):</b> | Kasach:innen: 71,5 Prozent; Russ:innen: 14,4 Prozent; Usbek:innen: 3,4 Prozent; Ukrainer:innen: 1,8 Prozent; Uigur:innen: 1,5 Prozent; Deutsche: 1,1 Prozent |
| <b>- nach Urbanisierung:</b>         | städtisch: 63,8 Prozent; ländlich: 36,2 Prozent                                                                                                              |
| <b>Analphabetenquote:</b>            | 0,2 Prozent                                                                                                                                                  |
| <b>Geschäftssprachen:</b>            | Kasachisch, Russisch, Englisch                                                                                                                               |
| <b>Administrative Gliederung:</b>    | 17 Gebiete und drei Städte mit republikanischer Bedeutung (Hauptstadt Astana, Almaty, Schymkent)                                                             |

## WICHTIGE AKTEURE

|                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Präsident:</b>                                                    | Kassym-Schomart Tokajew                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Vize-Präsident:</b>                                               | Erlan Karin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Premierminister:</b>                                              | Olschas Bektenow                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Zuständigkeiten für wirtschaftliche Belange in der Regierung:</b> | <p>Nurlibek Nalybajew (1. Stellv. Premier);</p> <p>Galymshan Koishybayev (Stellv. Premier, Leiter der Regierungsverwaltung);</p> <p>Kanat Bozumbajew (Stellv. Premier);</p> <p>Serik Schumangarin (Stellv. Premierminister; Wirtschaftsminister);</p> <p>Schasslan Madijew (Stellv. Premier, Minister für Künstliche Intelligenz und digitale Entwicklung);</p> <p>Arman Kyrykbayev (Stellv. Premierministerin; Ministerin für Kultur und Information)</p> <p>Mukhtar Tleuberdi (Außenminister)</p> <p>Madi Takijew (Finanzminister);</p> <p>Ersaiyn Nagaspajew (Minister für Industrie und Bau);</p> <p>Erlan Akkenshenow (Energieminister);</p> <p>Arman Schakkalijew (Minister für Handel und Integration);</p> <p>Nurlan Sauranbajew (Verkehrsminister);</p> <p>Aidarbek Saparow (Landwirtschaftsminister);</p> <p>Alibek Kuantyrov (Ministerin für Umwelt und natürliche Ressourcen)</p> |

## FEIERTAGE 2027

|                           |                                                  |
|---------------------------|--------------------------------------------------|
| <b>01. und 02. Januar</b> | Neujahr                                          |
| <b>07. Januar</b>         | Weihnachten (orthodox)                           |
| <b>08. März</b>           | Internationaler Frauentag                        |
| <b>15. März</b>           | Tag der Verfassung der Republik Kasachstan       |
| <b>21. bis 23. März</b>   | Naurys meirami (Neujahrs-/Frühlingsfest)         |
| <b>01. Mai</b>            | Fest der Einheit des Volkes Kasachstans          |
| <b>07. Mai</b>            | Tag des Verteidigers des Vaterlandes             |
| <b>09. Mai</b>            | Tag des Sieges                                   |
| <b>27. Mai</b>            | Islamisches Opferfest (Kurban Ait, Eid ul-Adha)* |
| <b>06. Juli</b>           | Tag der Hauptstadt                               |
| <b>25. Oktober</b>        | Tag der Republik                                 |
| <b>16. Dezember</b>       | Nationalfeiertag (Unabhängigkeitstag)            |

## ZEITZONEN

In Kasachstan gibt es seit 1. März 2024 nur noch eine Zeitzone: - UTC +5/MEZ +4 Stunden

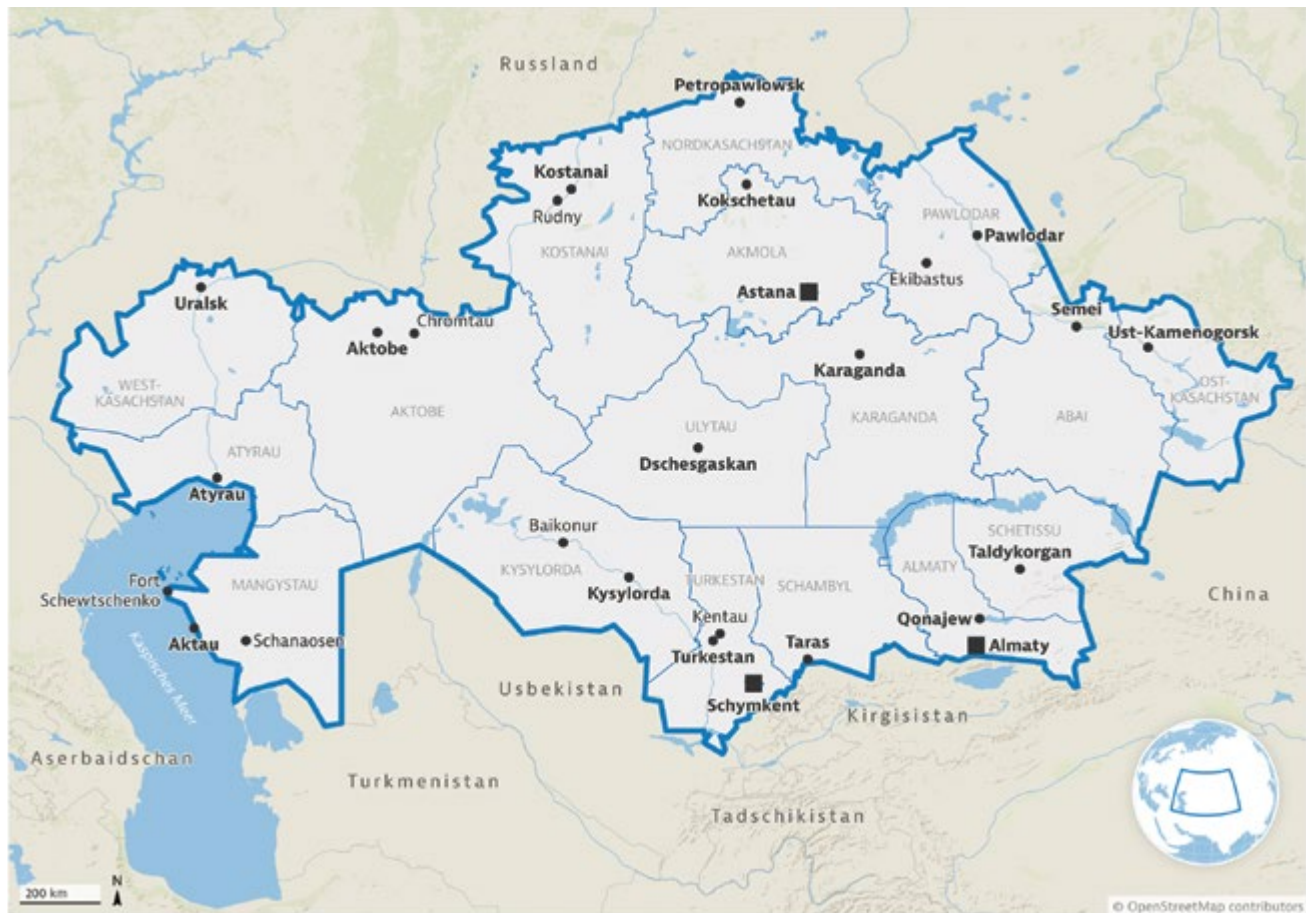
## SOMMERZEIT

In Kasachstan wird die Uhr nicht umgestellt.

\* Stand Ende Juli 2026

Quellen: GTAI; Qazstat – Büro für nationale Statistik

## BASISDATEN

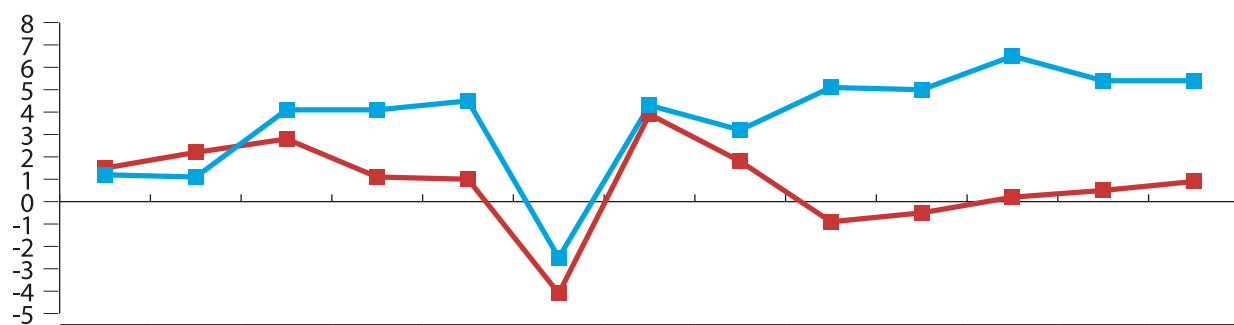


Quellen: GTAI

<https://www.liportal.de/kasachstan/ueberblick/>

# WIRTSCHAFTLICHE INDIKATOREN

## BIP-Wachstum (reale Veränderung zum Vorjahr, Angaben in Prozent)



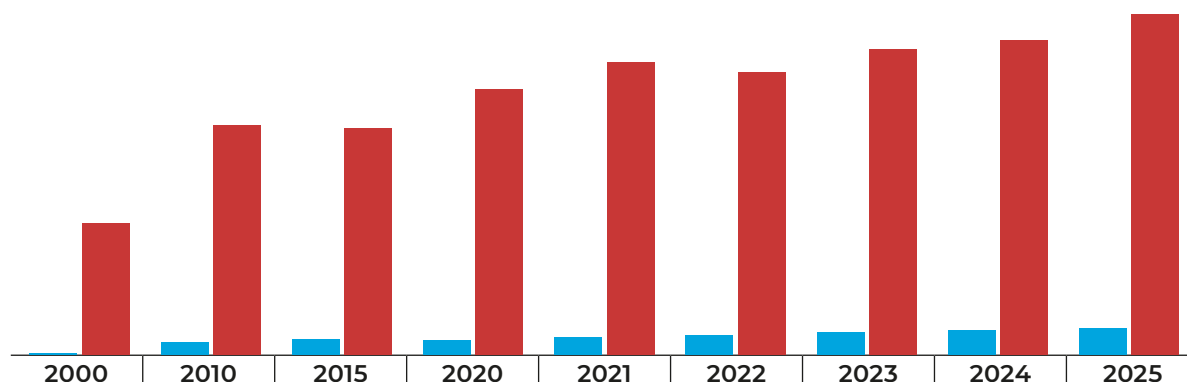
Quellen: Qazstat 2026; Economist Intelligence Unit (EIU) 2026;  
Statistisches Bundesamt (Destatis) 2026; Bundesregierung 2026

1) vorläufig;  
2) Prognose

## BIP zu Marktpreisen (Angaben in Mrd. US-Dollar \*)

Kasachstan hat seit Ausbruch des Ukrainekriegs im Jahr 2022 ein beachtliches Wirtschaftswachstum verzeichnet. Das Land profitiert von einer hohen Rohstoffnachfrage, der Verlagerung von Handelsströmen und neuen Infrastrukturprojekten. Auch auf den Handelskonflikt und den Kriegsausbruch am Persischen Golf reagierte die kasachische Wirtschaft resilient. Beobachter erwarten für 2026 abermals ein Wachstum von über 4 bis 5 Prozent. Das größte Risiko für das Wachstum stellen wiederholte ukrainische Drohnenangriffe auf Pipelines und Häfen in Russland dar, über die Kasachstan 80 Prozent seines Erdöls in Richtung Europa verschifft. Zuletzt musste deswegen die Förderung gedrosselt werden.

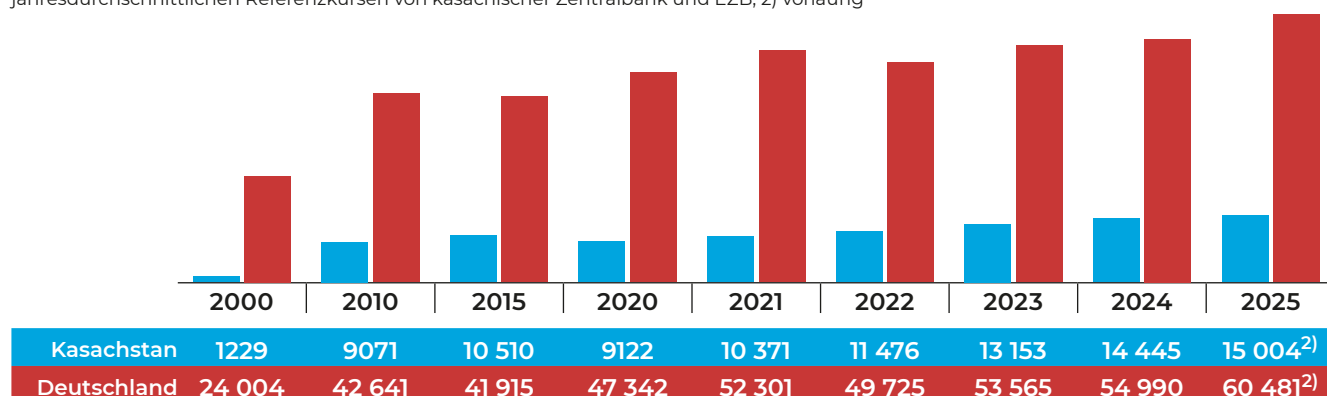
\*) Schwankungen durch Konjunktur und Veränderungen der Wechselkurse bedingt; Umrechnung nach den jeweiligen jahresdurchschnittlichen Referenzkursen von kasachischer Zentralbank und Europäischer Zentralbank (EZB)



Quellen: Qazstat 2026; Destatis 2026; Berechnungen von Germany Trade & Invest 2026

## BIP pro Kopf (Angaben in US-Dollar 1)

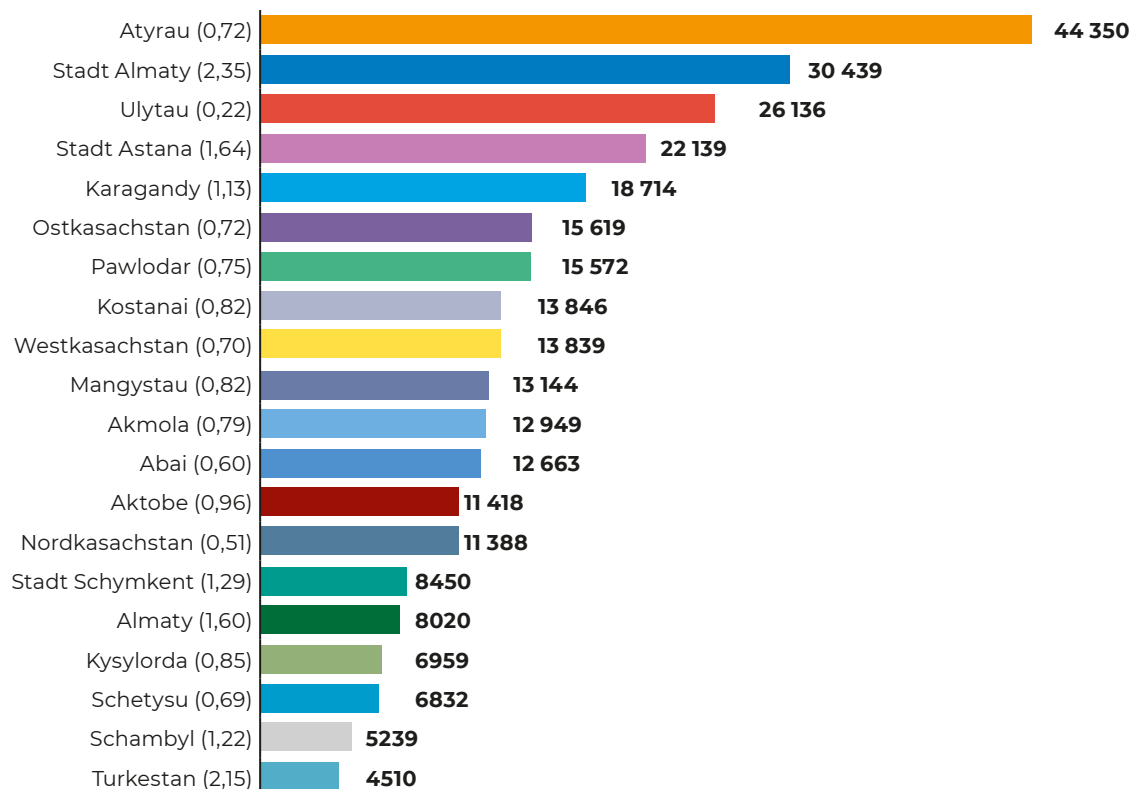
1) Schwankungen durch Konjunktur und Veränderungen der Wechselkurse bedingt; Umrechnung nach den jeweiligen jahresdurchschnittlichen Referenzkursen von kasachischer Zentralbank und EZB; 2) vorläufig



Quellen: Qazstat 2026; Destatis 2026

## BIP pro Kopf nach Regionen 2025 (Angaben in US-Dollar \*)

Die Stadt Almaty, wo mittlerweile mehr als ein Zehntel der Bevölkerung des Landes lebt, gilt als die bedeutendste Wirtschaftsregion. Die Metropole im Südosten steuerte 2025 fast ein Viertel zu Kasachstans BIP bei und ist zugleich wichtigster Umschlagsplatz für den Import von Waren. Bei den Ausfuhren gibt das Gebiet Atyrau den Ton an. Durch die dort dominierende Ölförderung und die damit generierten hohen Erlöse erwirtschaftet das Gebiet Atyrau das deutlich höchste BIP je Einwohner in Kasachstan. Darüber hinaus liegt die Hauptstadt Astana mit im unmittelbaren Vordergrund. Auch das durch Bergbau geprägte Gebiet Karagandy steuert einen recht hohen Beitrag zur Gesamtwirtschaft bei.

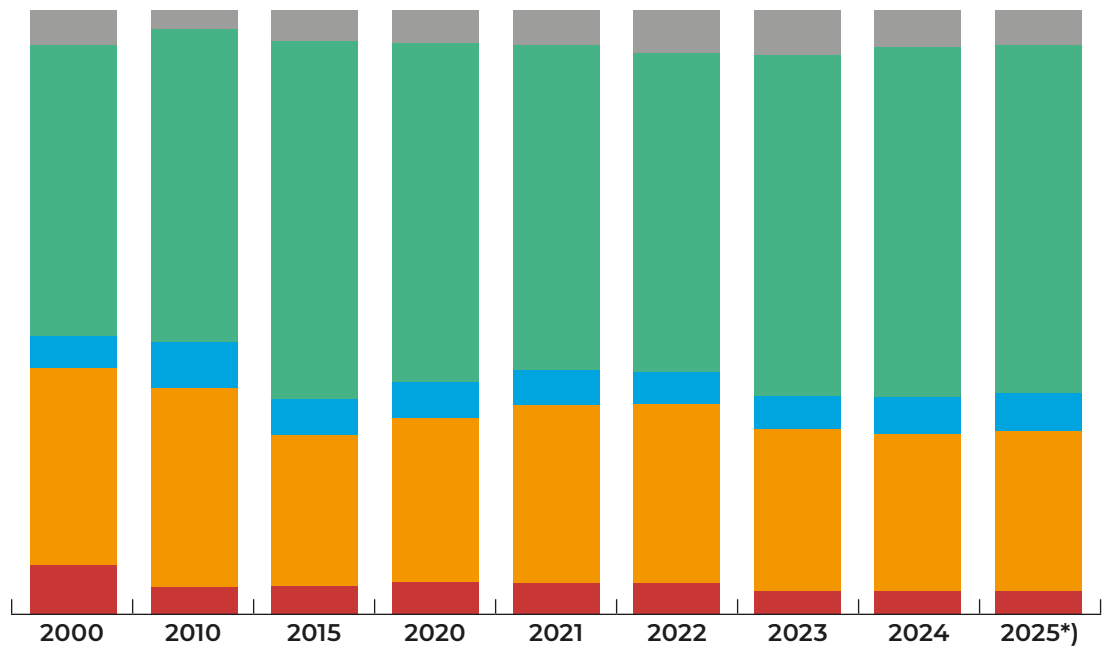


\*) Angaben in Klammern: Bevölkerung in Millionen zum 1. Januar 2026; Umrechnung nach dem jahresdurchschnittlichen Referenzkurs der kasachischen Zentralbank

Quellen: Qazstat 2026; Berechnungen von Germany Trade & Invest 2026

# BIP nach sektoraler Entstehung (Angaben in Prozent)

Der Dienstleistungssektor erwirtschaftet mittlerweile mehr als die Hälfte des BIP. Als Schwerpunkte gelten die Bereiche Handel, Verkehr und Lagerei, Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Finanz- und Versicherungsleistungen. Vom produzierenden Gewerbe stammte 2025 rund ein Viertel der gesamten Wirtschaftsleistung. Unter den beiden Hauptstützen des produzierenden Gewerbes fiel der Beitrag des verarbeitenden Gewerbes leicht höher aus als der des Bergbaus. Als wichtige Stützen gelten zudem das Baugewerbe und die Landwirtschaft.

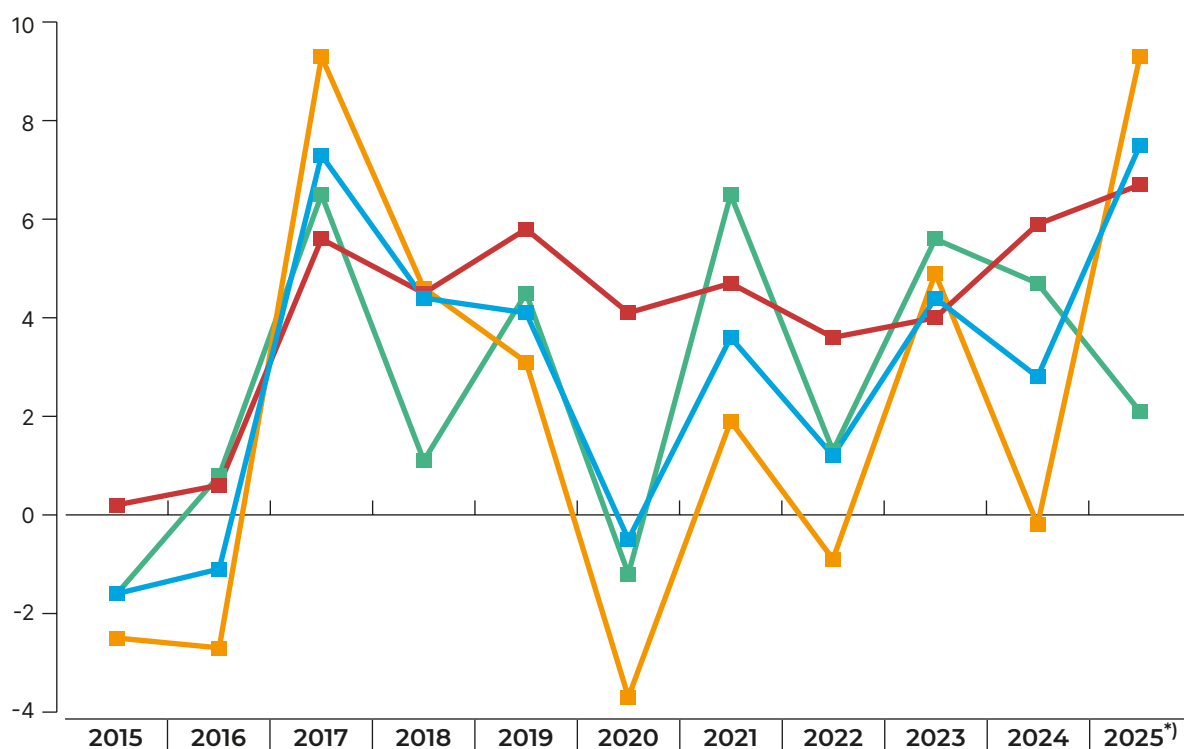


Quelle: Qazstat 2026

\*) vorläufig

## Produzierendes Gewerbe nach Hauptsektoren (reale Veränderung zum Vorjahr, Angaben in Prozent)

Als wichtigster Zweig im produzierenden Gewerbe erwies sich 2025 das verarbeitende Gewerbe mit einem Beitrag von über 48 Prozent. Als dessen Hauptsparte gilt traditionell die Metallerzeugung und -bearbeitung. Größere Bedeutung kommt zudem der Nahrungsmittelproduktion, dem Maschinenbau (Fahrzeugbau) und der Petrochemie zu. Der Anteil des Bergbaus als zweite wichtige Säule des Produzierenden Gewerbes fiel 2025 mit etwa 45 Prozent geringer aus als der des verarbeitenden Gewerbes. Die mit Abstand wichtigste Sparte ist dabei die Ölförderung. Kasachstan strebt seit längerer Zeit eine stärkere Industrialisierung an, um seine Abhängigkeit von Rohstoffen zu verringern. Dabei kommt das Land langsam voran. Ein Beispiel ist die Entwicklung der lokalen Pkw-Fertigung. Mit der Montage einer wachsenden Anzahl von Modellen ausländischer Hersteller bestimmt sie etwa ein Jahrzehnt nach dem Startschuss mehrheitlich den lokalen Absatz bei Neuwagen. Weitere wichtige Branchen im verarbeitenden Gewerbe, die 2025 ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichneten, sind die chemische Industrie, der Maschinenbau und die Metallerzeugung.



Quelle: Qazstat 2026

\*) vorläufig

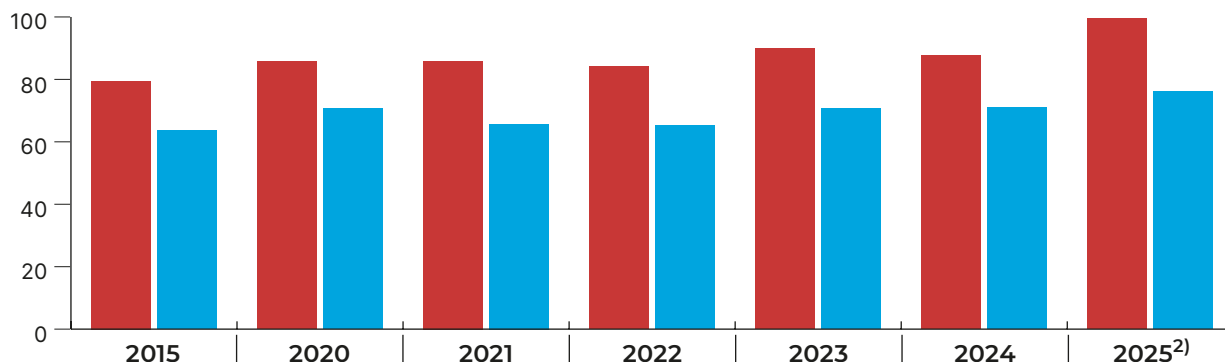
**Ausstoß des produzierenden Gewerbes nach Branchen  
(Angaben in Mrd. US-Dollar) \*)**

|                                                                                | 2010 | 2015 | 2020 | 2024  | 2025  |
|--------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|-------|-------|
| Produzierendes Gewerbe, darunter                                               | 79,8 | 66,0 | 65,5 | 106,8 | 118,0 |
| .Energieversorgung                                                             | 4,8  | 5,7  | 4,2  | 4,8   | 5,1   |
| .Bergbau, darunter                                                             | 49,0 | 33,6 | 28,5 | 47,3  | 51,5  |
| ..Gewinnung von Erdöl und Erdgas                                               | 41,1 | 26,5 | 20,0 | 33,6  | 35,7  |
| ..Erzbergbau                                                                   | 4,4  | 3,2  | 5,5  | 9,5   | 11,2  |
| .Verarbeitendes Gewerbe, darunter                                              | 25,3 | 25,9 | 32,0 | 52,2  | 58,7  |
| ..Metallurgie                                                                  | 10,7 | 9,6  | 13,7 | 20,9  | 23,8  |
| ..Maschinenbau                                                                 | 2,3  | 2,8  | 4,4  | 9,9   | 10,9  |
| ..Herstellung von Nahrungsmitteln                                              | 4,6  | 4,8  | 4,7  | 7,0   | 7,5   |
| ..Kokerei und Mineralölverarbeitung                                            | 2,3  | 2,1  | 2,0  | 2,6   | 2,6   |
| ..Herstellung von Glas, -waren, Keramik,<br>Verarbeitung von Steinen und Erden | 1,3  | 1,8  | 1,8  | 2,8   | 3,3   |
| ..Herstellung von Kraftfahrzeugen                                              | 0,0  | 0,4  | 1,5  | 2,8   | 4,6   |
| ..Herstellung von chemischen Erzeugnissen                                      | 0,7  | 1,1  | 1,2  | 2,4   | 3,0   |
| ..Getränkeherstellung                                                          | 0,9  | 1,0  | 1,1  | 2,0   | 2,3   |
| ..Sonstiger Fahrzeugbau                                                        | 0,2  | 0,3  | 0,6  | 1,4   | 1,5   |
| ..Herstellung von Metallerzeugnissen                                           | 0,7  | 0,7  | 0,7  | 1,2   | 1,3   |
| ..Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren                                   | 0,5  | 0,5  | 0,6  | 0,9   | 1,0   |
| ..Tabakverarbeitung                                                            | 0,5  | 0,4  | 0,5  | 0,6   | 1,0   |
| ..Herstellung von elektrischen Ausrüstungen                                    | 0,3  | 0,3  | 0,4  | 0,8   | 0,9   |
| ..Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen                                | 0,1  | 0,1  | 0,3  | 0,4   | 0,4   |

\*) Schwankungen durch Konjunktur und Veränderungen der Wechselkurse bedingt;  
Umrechnung nach dem jeweiligen jahresdurchschnittlichen Referenzkurs der kasachischen Zentralbank

## Erdöl: Förderung und Export (Angaben in Mio. Tonnen) 1)

Die Ölförderung hatte sich von 2000 bis 2010 mehr als verdoppelt. Anschließend stagnierte sie mehrere Jahre lang. Durch die 2016 angelaufene Förderung des Ölfeldes Kashagan zog der Output wieder merklich an. Im Jahr 2025 wurde ein deutliches Förderplus verzeichnet, da die jahrelang verfolgte Erweiterung des Tengiz-Felds abgeschlossen wurde. Zudem ist Kasachstan in die Schieferölförderung eingestiegen. Ein Durchbruch der Marke von 100 Millionen Tonnen im Jahr 2026 scheint angesichts der sich häufenden Zwischenfälle im Schwarzen Meer jedoch nicht mehr wahrscheinlich.

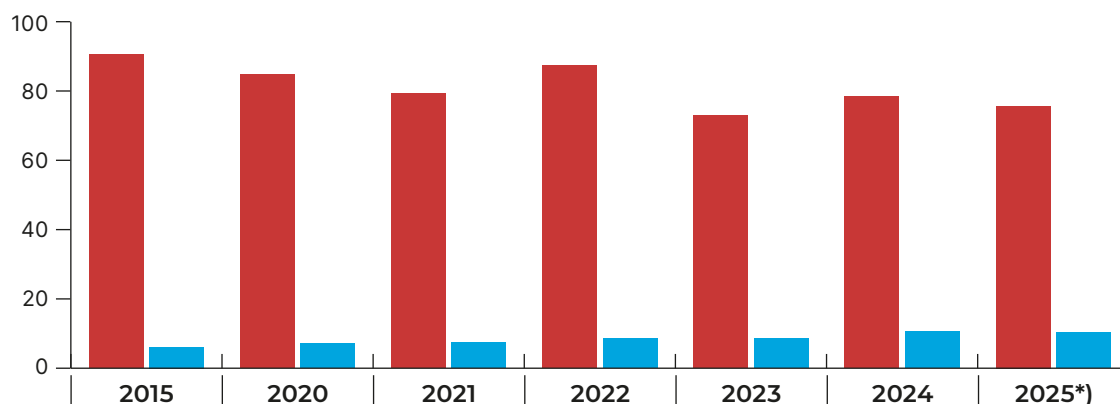


Quelle: Qazstat 2026

1) einschließlich Erdgaskondensat;  
2) vorläufig

## Deutschlands Erdölimporte und darunter aus Kasachstan (Angaben in Mio. Tonnen)

Deutschland wickelte 2025 rund 10 Prozent seines Ölimports mit Lieferungen aus Kasachstan ab. Für den deutschen Markt war das Land die viertwichtigste Liefernation nach Norwegen, den USA und Libyen. Insgesamt ist die deutsche Nachfrage nach Rohöl in den letzten Jahren deutlich gesunken. Auch die Importe aus Kasachstan gingen im Vergleich zu 2024 leicht zurück.

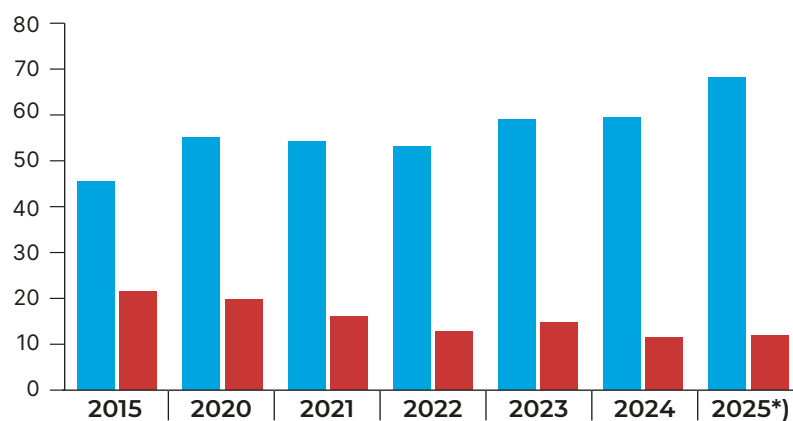


Quelle: Destatis 2026

\*) vorläufig

### Erdgas: Förderung und Export (Angaben in Mrd. Kubikmeter)

Die Gasförderung stieg zuletzt deutlich und dürfte aufgrund in Erschließung befindlicher Felder auch mittelfristig weiter zulegen. Nennenswerte Mengen fallen als Begleitgas bei der Ölförderung an, wovon etwa ein Drittel in die Ölfelder zurück gepumpt wird, um dort den Druck aufrechtzuerhalten. Die Gasexporte gehen vor allem wegen des steigenden Inlandsbedarfs zurück – seitens privater Verbraucher und industrieller Kunden. Für die Gasaufbereitung befinden sich aktuell mehrere größere Werke im Bau oder sind geplant.

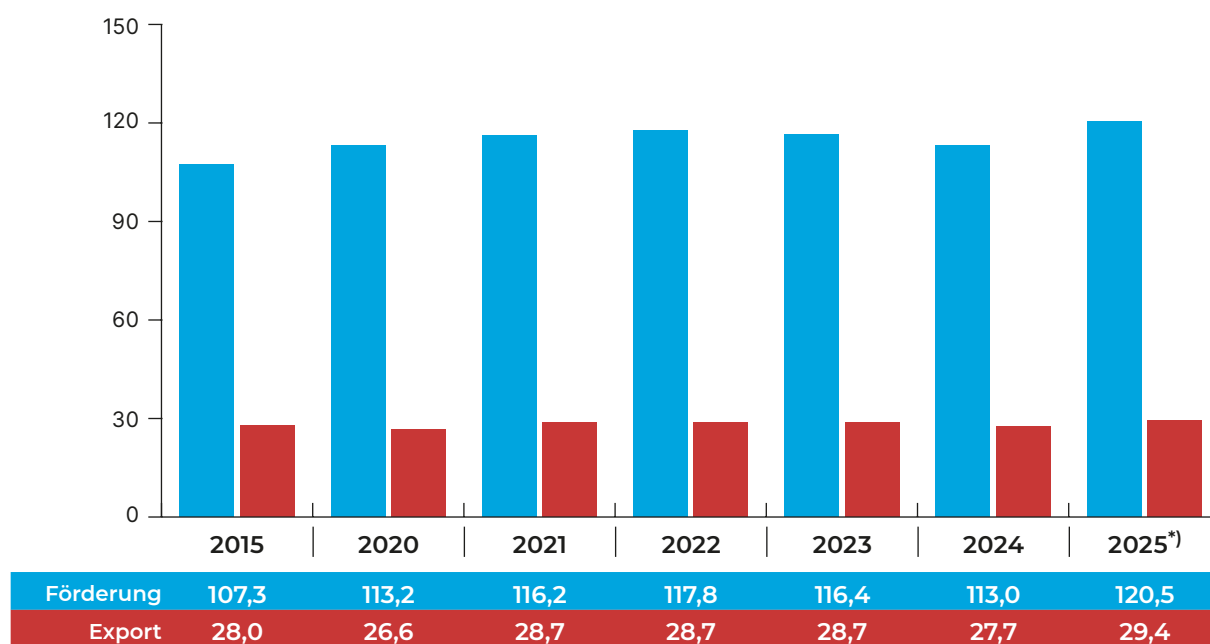


Quelle: Qazstat 2026

\*) vorläufig

### Kohle: Förderung und Export (Angaben in Mio. Tonnen)

Kohle zählt weiterhin zu den wichtigsten Energieträgern in Kasachstan. Der Hauptteil der in großen Tagebauen geförderten Steinkohle wird im Inland verbraucht. Größere Mengen werden aber auch exportiert, hauptsächlich nach Polen und ins benachbarte Russland.

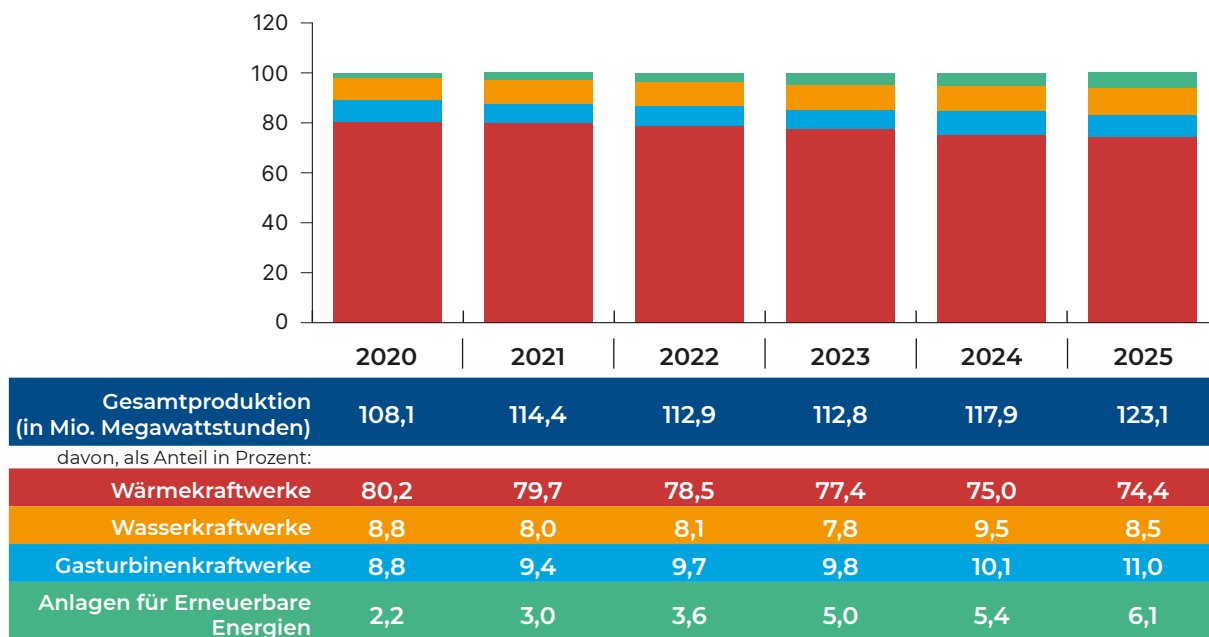


Quelle: Qazstat 2026

\*) vorläufig

## Stromerzeugung

Kasachstans Bevölkerung und die Industrie des Landes beziehen ihren Strom überwiegend aus Kohlekraftwerken. Bis 2030 könnte der Strombedarf auf nahezu 175 Millionen Megawattstunden zunehmen. Der Bereich Erneuerbare Energien wird von Photovoltaik- und Windkraftprojekten geprägt. Die grünen Erzeugungskapazitäten wurden 2025 um über 500 Megawatt erweitert und erreichten etwa 3,5 Gigawatt. Rund 8 Prozent des Stroms werden derzeit aus erneuerbaren Quellen gewonnen. In Vorbereitung befindliche Großprojekte internationaler Investoren im Bereich Windkraft sollen den Anteil bis 2030 auf 15 Prozent heben.

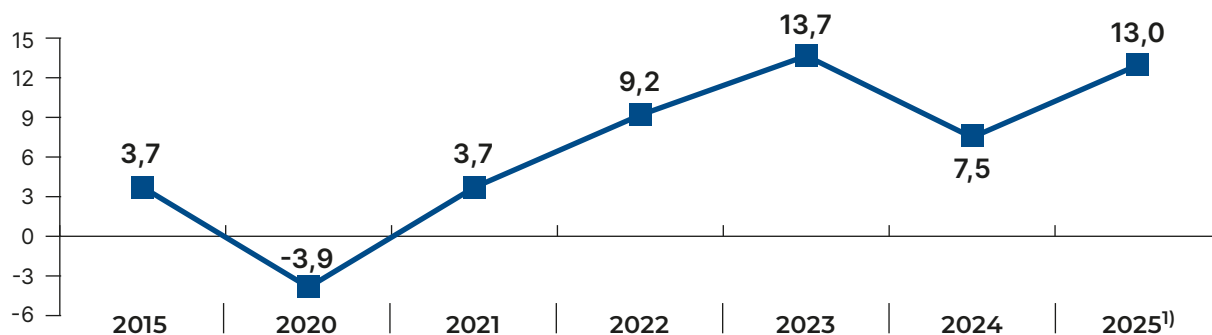


Quelle: SamrukEnergio 2026

# WIRTSCHAFTLICHE INDIKATOREN / Investitionen

## Bruttoanlageinvestitionen (reale Veränderung zum Vorjahr, Angaben in Prozent)

Das Transportgewerbe belegt mittlerweile Platz zwei bei den Investitionen in das Anlagevermögen. Damit hat die Branche, die vom aktuellen geopolitischen Umfeld profitiert, mittlerweile den traditionell wichtigsten Anlagesektor, den Bergbau, überholt. Stärkste Zuwächse verzeichneten zuletzt auch die Landwirtschaft und das verarbeitende Gewerbe. Staatliche Investitionen in die Infrastruktur dürften die Investitionsdynamik auch mittelfristig aufrecht erhalten.

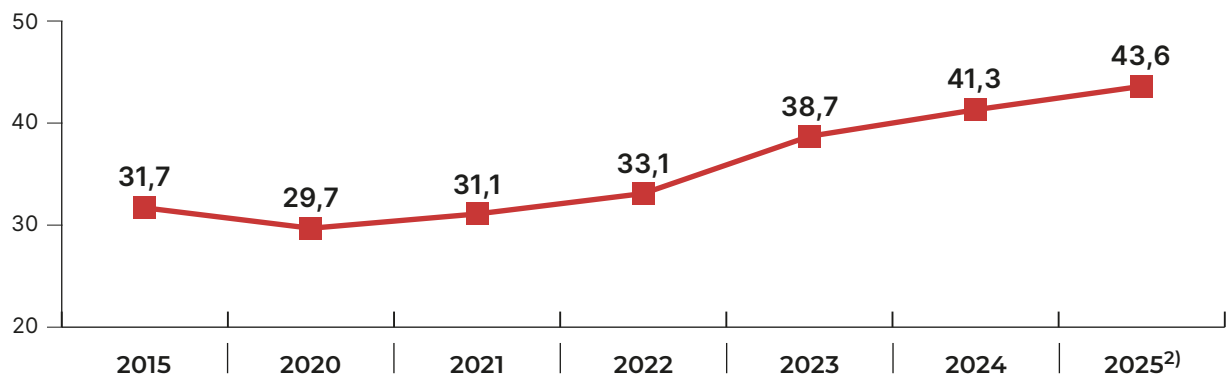


Quelle: Qazstat 2026

1) vorläufig

### Umfang der Bruttoanlageinvestitionen (Angaben in Mrd. US-Dollar) 1)

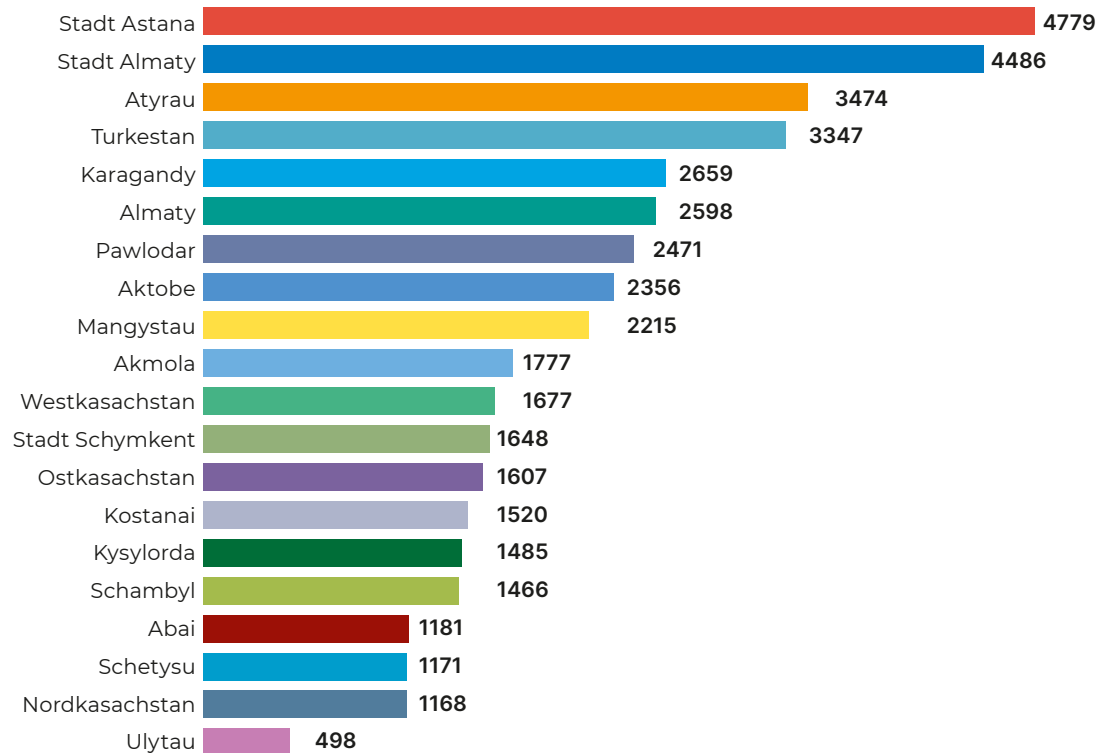
Fast 30 Prozent der im Jahr 2025 investierten Mittel fließen in Maschinen und Anlagen für das produzierende Gewerbe, um neue Förder-/Fertigungskapazitäten auszurüsten oder bereits bestehende zu modernisieren und zu erweitern. Zu den wichtigsten industriellen Anlageobjekten zählte dabei der Sektor Bergbau/Rohstoffgewinnung, der traditionell das Gros aller im produzierenden Gewerbe realisierten Bruttoanlageinvestitionen auf sich vereinigt. Innerhalb der verarbeitenden Industrie dominieren bei den Investitionen die Metallurgie, die Chemiebranche und die Nahrungsmittelindustrie. Unternehmen stemmten die Investitionen 2025 größtenteils aus eigenen Mitteln, ein Viertel stammte aus Budgets der öffentlichen Hand und rund 4 Prozent von kasachischen Geschäftsbanken.



1) Schwankungen durch Konjunktur und Veränderungen der Wechselkurse bedingt;  
Umrechnung nach dem jeweiligen jahresdurchschnittlichen Referenzkurs der kasachischen Zentralbank;  
2) vorläufig

Quelle: Qazstat 2026

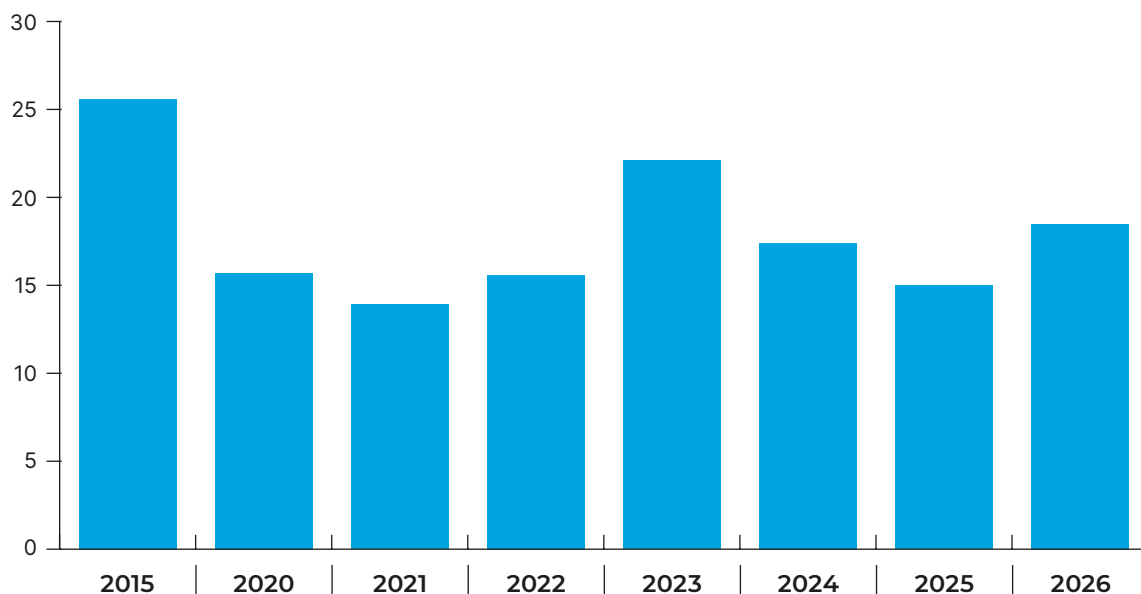
### Regionales Investitionsranking 2025 (Angaben in Mio. US-Dollar) \*)



\*) vorläufig; Umrechnung nach dem jahresdurchschnittlichen Referenzkurs der kasachischen Zentralbank

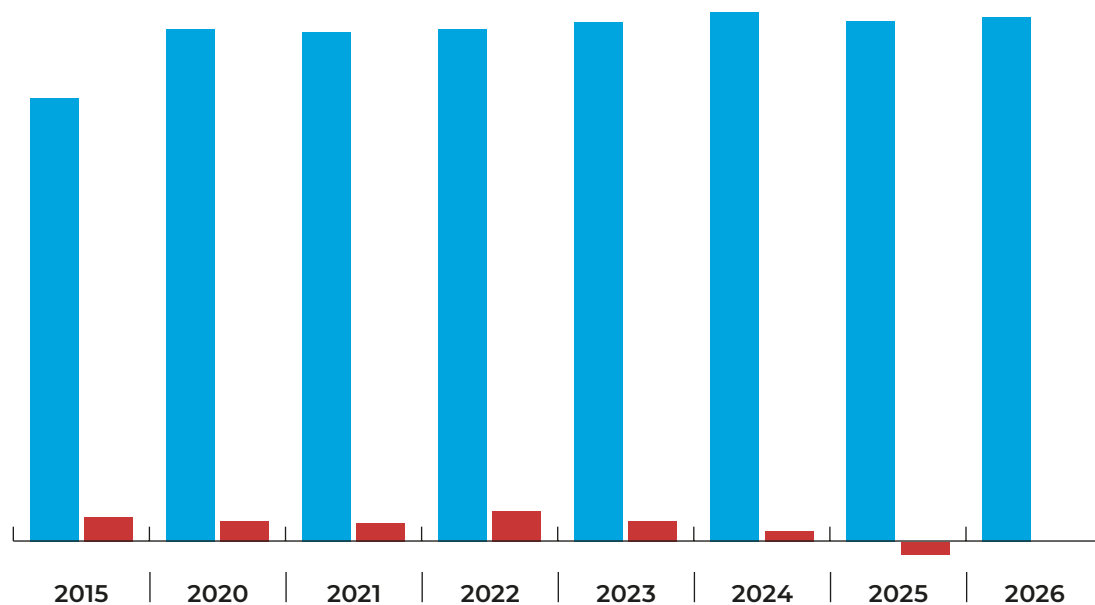
Quelle: Qazstat 2026

### Kasachische Direktinvestitionen im Ausland (Angaben in Mrd. US-Dollar)



Ausländische Akteure haben mittlerweile mehr als 150 Milliarden US-Dollar in Form von Direktinvestitionen in Kasachstan angelegt. Die Regierung hofft, mittelfristig den Zustrom ausländischer Direktinvestitionen auf mehr als 25 Milliarden US-Dollar pro Jahr zu steigern.

### Ausländische Direktinvestitionen in Kasachstan (Angaben in Mrd. US-Dollar)



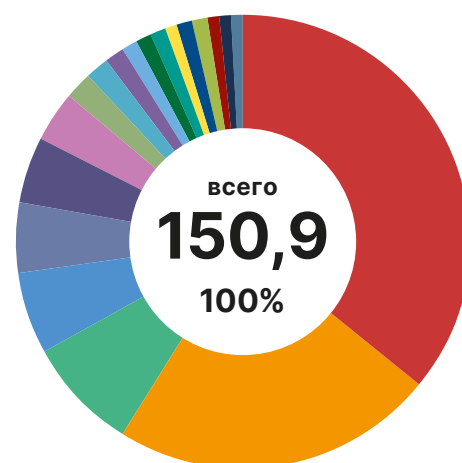
Quelle: Kasachische Zentralbank 2026

1) Jahresbeginn;  
2) Jahresende

## Nettobestand ausländischer Direktinvestitionen: Verteilung nach Ländern (1. Januar 2026)

Bei den ausländischen Direktinvestoren in Kasachstan liegen vor allem jene Länder ganz vorne, die sich im Öl- und Gassektor engagieren. Beim Spitzenreiter Niederlande kommt hinzu, dass international agierende Firmen nicht selten über Holdingstrukturen mit Sitz in den Niederlanden agieren, so auch bei Engagements in Kasachstan.

|                              | Bestand (in Mrd.<br>US-Dollar) | Anteil<br>(in Prozent) |
|------------------------------|--------------------------------|------------------------|
| Niederlande                  | 54,5                           | 34,8                   |
| USA                          | 34,6                           | 22,1                   |
| Frankreich                   | 12,4                           | 7,9                    |
| Russland                     | 8,8                            | 5,6                    |
| China                        | 7,5                            | 4,8                    |
| Vereinigte Arabische Emirate | 7,0                            | 4,5                    |
| Japan                        | 5,5                            | 3,5                    |
| Schweiz                      | 2,8                            | 1,8                    |
| Singapur                     | 2,5                            | 1,6                    |
| Hongkong, SVR                | 2,0                            | 1,3                    |
| Britische Jungferninseln     | 1,9                            | 1,2                    |
| Luxemburg                    | 1,6                            | 1,0                    |
| Südkorea                     | 1,6                            | 1,0                    |
| Oman                         | 1,5                            | 1,0                    |
| Deutschland                  | 1,5                            | 1,0                    |
| Türkei                       | 1,5                            | 0,9                    |
| Vereinigtes Königreich       | 1,4                            | 0,9                    |
| Zypern                       | 1,4                            | 0,9                    |
| Belgien                      | 0,9                            | 0,6                    |



Quelle: Kasachische Zentralbank 2026

## Nettobestand ausländischer Direktinvestitionen: Verteilung nach Branchen (1. Januar 2026)

Rund zwei Drittel aller ausländischen Direktinvestitionen in Kasachstan flossen bisher in die Förderung von Erdöl und Erdgas sowie andere Bergbauaktivitäten. Im verarbeitenden Gewerbe, das in den letzten Jahren mehr und mehr Investitionen anziehen konnte, steht die Metallerzeugung/-bearbeitung weiterhin im Fokus.

| Branche                                                             | Bestand (in Mrd.<br>US-Dollar) | Anteil<br>(in Prozent) |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------|
| Förderung von Bodenschätzen                                         | 104,8                          | 67,0                   |
| Finanzdienstleistungen                                              | 15,2                           | 9,7                    |
| Verarbeitende Industrie                                             | 11,9                           | 7,6                    |
| Handel                                                              | 8,2                            | 5,2                    |
| Professionelle, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, davon | 4,9                            | 3,2                    |
| Transport und Lagerung                                              | 4,1                            | 2,6                    |
| „Geologische Erkundung                                              | 3,0                            | 1,9                    |
| Bau                                                                 | 1,5                            | 1,0                    |
| Energieversorgung (Elektrizität, Gas, Dampf und Klimatisierung)     | 1,5                            | 1,0                    |
| Information und Kommunikation                                       | 1,1                            | 0,7                    |
| Dienstleistungen im Immobiliensektor                                | 0,9                            | 0,6                    |
| Sonstiges                                                           | 2,2                            | 1,4                    |

Quelle: Kasachische Zentralbank 2026

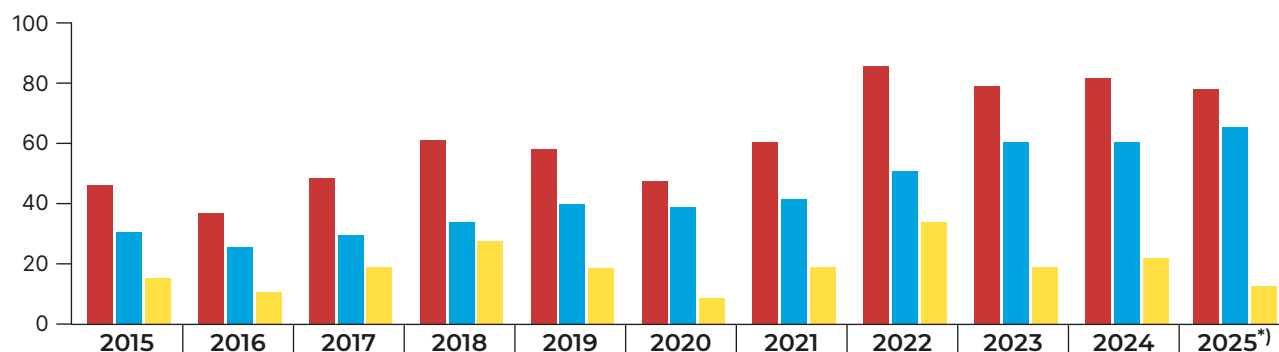
## BRANCHENÜBERSICHT

| Branche               | Bruttowertschöpfung 2025 (in Mrd. USD) | Wachstum 2025 (in %) | Bedeutung      | Treiber                                                             | Chancen                                                         | Risiken                                                                                              |
|-----------------------|----------------------------------------|----------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Energie</b>        | 5                                      | 2,1                  | strategisch    | Wachsende Inlandsnachfrage, Dekarbonisierung                        | Projekte bei erneuerbaren und konventionellen Energieträgern    | Regulatorische Unsicherheit bei Tarif- und Investitionsmodellen                                      |
| <b>Bergbau</b>        | 36                                     | 9,4                  | Kernsektor     | Hohe Rohstoffvorkommen, Nachfrage nach Kritischen Rohstoffen        | Ausrüstungslieferung, Investitionen in Erkundung und Abbau      | Konkurrenz aus anderen Ländern, Umweltauflagen                                                       |
| <b>Manufacturing</b>  | 39                                     | 6,4                  | Wachstum       | Industrialisierungskampagnen, ausländische Investitionen            | Ausrüstungslieferung, Know-how-Transfer                         | Fachkräftemangel, Importabhängigkeit bei Vorprodukten                                                |
| <b>Bausektor</b>      | 19                                     | 15,9                 | dynamisch      | Urbanisierung, Bevölkerungswachstum                                 | Energieeffizientes und Nachhaltiges Bauen                       | Kürzung staatlicher Förderprogramme, Projektverzögerung                                              |
| <b>Handel</b>         | 61                                     | 8,9                  | Binnenmarkt    | Konsumfreudige Bevölkerung, Verlagerung von Handelsströmen          | Großhandel, Logistik                                            | Rückgang der Kaufkraft, Starker Wettbewerb durch Importe                                             |
| <b>Transport</b>      | 19                                     | 20,4                 | stark wachsend | Entwicklung des Mittleren Korridors, Investitionen in Infrastruktur | Transportdienstleistungen, Ausweitung der Logistikinfrastruktur | Rückverlagerung von Transporten nach Russland, geopolitische Risiken entlang des Mittleren Korridors |
| <b>Landwirtschaft</b> | 12                                     | 5,9                  | stabil         | Ernährungssicherheit, Förderprogramme                               | Landmaschinen, Bewässerungstechnik                              | Wasserknappheit, geringe Produktivität                                                               |
| <b>IKT</b>            | 7                                      | 3,6                  | Zukunft        | Digitalisierung, Diversifizierung der Wirtschaft                    | Kooperationen mit Start-ups, Business Process Outsourcing       | Fachkräftemangel, begrenzte Innovationsbasis                                                         |

Quellen: Kasachisches Statistikamt 2026, Recherchen von Germany Trade & Invest

## Außenhandel Kasachstans (Angaben in Mrd. US-Dollar)

Kasachstans Außenhandel floriert aufgrund der angespannten geopolitischen Lage der letzten Jahre. Das Land profitiert von soliden Rohstoffpreisen, einer steigenden Nachfrage nach mineralischen und metallischen Rohstoffen und einer zunehmenden Integration in internationale Handelsströme. Während die Exporte 2025 aufgrund von niedrigen Ölpreisen leicht zurückgegangen sind, verzeichneten die Importe abermals einen neuen Rekordwert.

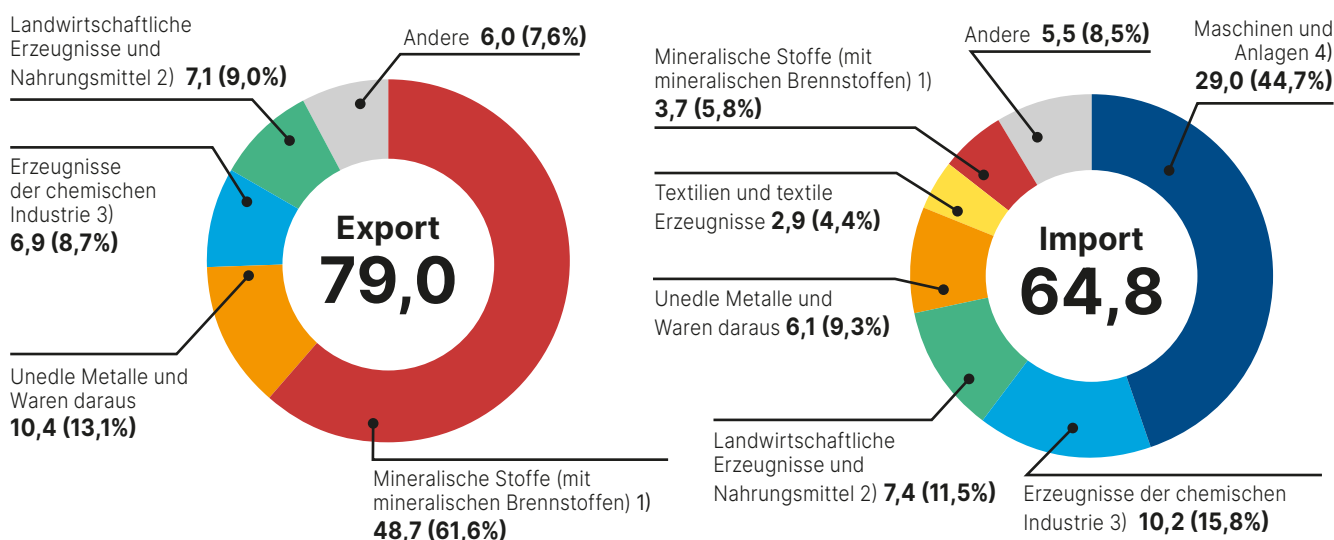


Quelle: Qazstat 2026

\*) vorläufig

## Wichtigste Export- und Importgüter Kasachstans 2025 (Angaben in Mrd. US-Dollar; Anteil in Prozent)

Rohstoffe sind die Hauptexportgüter Kasachstans. Auf der Einfuhrseite dominiert die Kategorie Industriewaren, aus der vor allem Maschinen und Anlagen stark vertreten sind.



1) erfasst werden Mineralische Brennstoffe; Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; Erze; Salz; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement;

2) erfasst werden lebende Tiere und Waren tierischen Ursprungs; Waren pflanzlichen Ursprungs; tierische und pflanzliche Fette und Öle; Waren der Lebensmittelindustrie; Getränke; alkoholische Flüssigkeiten; Tabak und verarbeitete Tabakersatzstoffe;

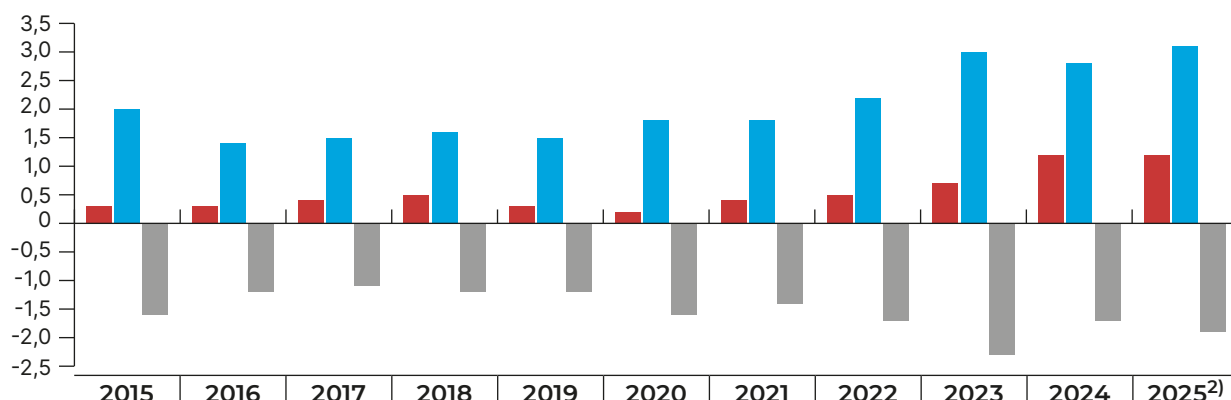
3) erfasst werden Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien; Kunststoffe und Kautschuk sowie jeweils Waren daraus;

4) erfasst werden Maschinen, Apparate, mechanische Geräte und elektrotechnische Waren; Beförderungsmittel; optische Apparate und Geräte; Prüf- oder Präzisionstechnik; Medizintechnik.

Quelle: Qazstat 2026

## Bilateraler Handel: Kasachstan – Deutschland (nach kasachischen Daten; Angaben in Mrd. US-Dollar)

Kasachstan ist wichtigster Wirtschaftspartner Deutschlands in Zentralasien. Allerdings gibt es für den bilateralen Handel größere Abweichungen zwischen den Daten, die das kasachische Statistikamt ausweist, und den Angaben von Destatis. Dies bezieht sich hauptsächlich auf die Lieferungen, die Deutschland aus Kasachstan erhält. Die Diskrepanz hängt vor allem mit Ölausfuhren zusammen, die die kasachische Statistik nicht immer dem tatsächlichen Endkunden zuordnet.

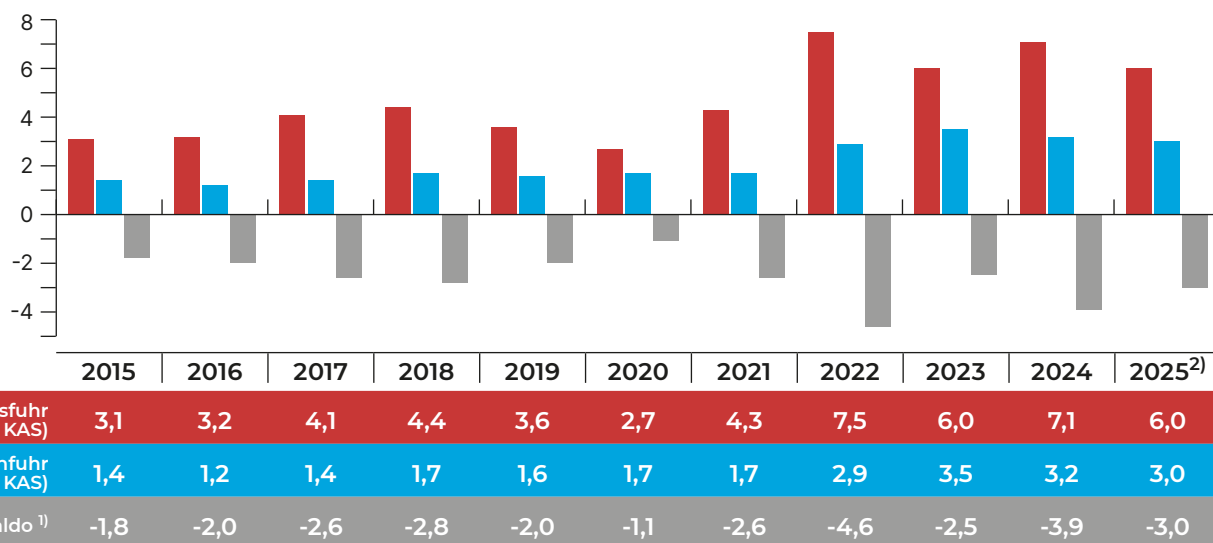


Quelle: Qazstat 2026

1) aus Sicht Kasachstans; 2) vorläufig

## Bilateraler Handel: Deutschland – Kasachstan (nach deutschen Daten; Angaben in Mrd. US-Dollar)

Kasachstan deckt seinen Importbedarf vor allem durch Lieferungen aus Russland und China. Aus diesen beiden Ländern stammten 2025 zusammen etwa 59 Prozent aller Einfuhren. Mit bereits deutlichem Abstand und einem Lieferanteil von fast 5 Prozent folgte Deutschland als drittwichtigster Importeur. Laut Statistik nahmen die Einfuhren aus Deutschland 2025 um mehr als 10 Prozent auf 3,2 Milliarden US-Dollar zu.



Quelle: Destatis 2026

1) aus Sicht Deutschlands; 2) vorläufig

## Hauptlieferländer Kasachstans (Angaben in Mrd. US-Dollar)

|             | 2000 | 2010 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Veränderung<br>2025/2024<br>(in %) |
|-------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------------------------------------|
| Russland    | 2,5  | 5,1  | 10,5 | 9,3  | 11,7 | 13,2 | 14,3 | 13,8 | 17,6 | 17,3 | 16,2 | 18,6 | 19,2 | 5,4                                |
| China       | 0,2  | 4,0  | 5,1  | 3,7  | 4,7  | 5,4  | 6,8  | 6,4  | 8,3  | 11,0 | 16,8 | 15,3 | 18,9 | 25,0                               |
| Deutschland | 0,3  | 1,8  | 2,0  | 1,4  | 1,5  | 1,6  | 1,5  | 1,8  | 1,8  | 2,2  | 3,2  | 2,8  | 3,1  | 10,7                               |
| Südkorea    | 0,1  | 0,5  | 0,6  | 0,5  | 0,6  | 0,9  | 3,5  | 4,9  | 0,8  | 1,6  | 2,2  | 1,9  | 2,2  | 17,6                               |
| USA         | 0,3  | 1,3  | 1,5  | 1,3  | 1,2  | 1,3  | 1,4  | 1,2  | 1,4  | 1,9  | 2,5  | 2,8  | 2,2  | -4,0                               |
| Frankreich  | 0,1  | 0,5  | 0,7  | 0,7  | 0,5  | 0,7  | 0,7  | 1,0  | 0,7  | 0,9  | 1,3  | 1,9  | 1,5  | -18,0                              |
| Türkei      | 0,1  | 0,6  | 0,7  | 0,6  | 0,7  | 0,7  | 0,8  | 1,0  | 1,1  | 1,6  | 2,0  | 1,7  | 1,5  | -8,8                               |
| Japan       | 0,1  | 0,6  | 0,6  | 0,6  | 0,4  | 0,5  | 0,6  | 0,5  | 0,6  | 1,1  | 1,6  | 1,3  | 1,3  | 5,5                                |
| Usbekistan  | 0,1  | 0,5  | 0,7  | 0,6  | 0,7  | 1,2  | 1,4  | 0,8  | 1,1  | 1,3  | 1,3  | 1,3  | 1,3  | -2,0                               |
| Italien     | 0,2  | 1,6  | 1,2  | 0,8  | 0,9  | 1,5  | 1,6  | 0,9  | 0,8  | 1,1  | 1,2  | 1,3  | 1,3  | 0,6                                |
| Belarus     | 0,0  | 0,2  | 0,5  | 0,3  | 0,5  | 0,6  | 0,7  | 0,7  | 0,8  | 0,9  | 0,8  | 0,8  | 0,9  | 25,8                               |
| Vietnam     | 0,0  | 0,0  | 0,2  | 0,2  | 0,3  | 0,3  | 0,3  | 0,3  | 0,3  | 0,4  | 0,8  | 0,7  | 0,7  | 4,8                                |

Quelle: Qazstat 2026

## Hauptabnehmerländer Kasachstans (Angaben in Mrd. US-Dollar)

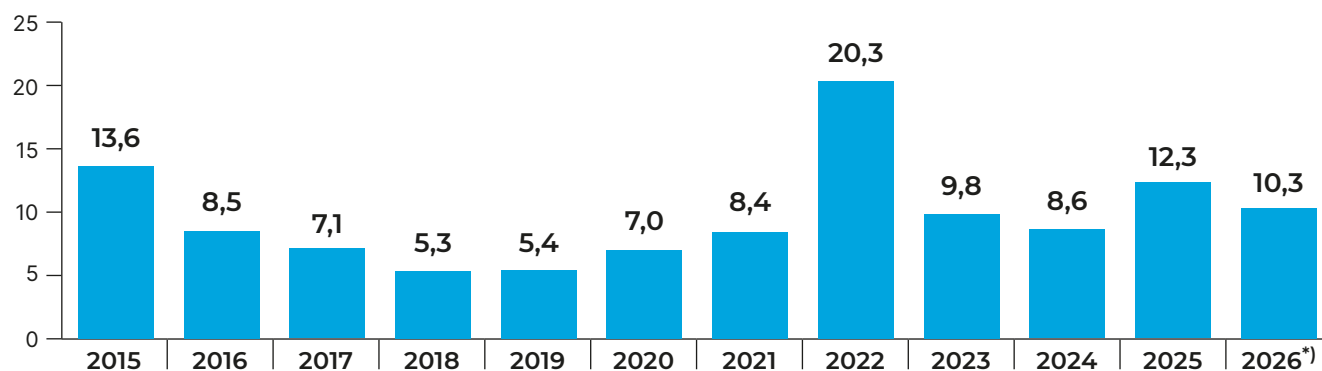
Wichtigste Kunden für kasachische Waren sind Italien und das Nachbarland China. Dahinter folgten 2025 Russland, die Niederlande und Frankreich. Deutschland lag laut Qazstat nicht in den Top-10. Legt man die Angaben von Destatis zugrunde, würde Deutschland weiter oben platziert sein – auf Rang 4 im Jahr 2025 dank Einfuhren aus Kasachstan in Höhe von 6 Milliarden US-Dollar.

|              | 2000 | 2010 | 2015 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | Veränderung<br>2025/2024<br>(in %) |
|--------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------------------------------------|
| Italien      | 0,9  | 9,6  | 8,1  | 6,6  | 8,9  | 13,9 | 14,8 | 18,7 | 15,6 | -16,2                              |
| China        | 0,7  | 10,1 | 5,5  | 9,4  | 9,9  | 13,2 | 14,7 | 14,9 | 15,2 | 2,1                                |
| Russland     | 1,8  | 2,7  | 4,5  | 5,0  | 6,9  | 8,8  | 9,8  | 9,6  | 8,1  | -14,8                              |
| Niederlande  | 0,2  | 4,2  | 5,0  | 3,1  | 4,4  | 5,5  | 4,1  | 5,3  | 6,0  | 13,0                               |
| Türkei       | 0,1  | 1,2  | 1,3  | 2,1  | 3,0  | 4,8  | 4,0  | 3,3  | 3,9  | 17,7                               |
| Usbekistan   | 0,1  | 1,1  | 0,9  | 2,1  | 2,8  | 3,7  | 3,1  | 2,8  | 3,5  | 24,6                               |
| Frankreich   | 0,0  | 4,4  | 2,7  | 1,9  | 2,4  | 3,1  | 2,9  | 3,7  | 3,3  | -9,8                               |
| Rumänien     | 0,0  | 1,3  | 1,3  | 1,3  | 1,5  | 2,5  | 2,8  | 2,8  | 2,6  | -5,8                               |
| Griechenland | 0,0  | 1,0  | 1,3  | 1,4  | 1,3  | 1,6  | 2,2  | 2,8  | 2,3  | -14,8                              |
| Kirgisistan  | 0,0  | 0,0  | 0,5  | 0,6  | 0,7  | 0,8  | 1,1  | 1,3  | 1,7  | 29,3                               |
| Spanien      | 0,0  | 0,0  | 1,2  | 1,2  | 1,6  | 2,3  | 1,5  | 1,4  | 1,5  | 9,6                                |
| Deutschland  | 0,6  | 1,7  | 0,3  | 0,2  | 0,4  | 0,5  | 0,7  | 1,2  | 1,2  | 7,4                                |

Quelle: Qazstat 2026

## Inflationsrate (zum Jahresende; Angaben in Prozent)

Die Abwertung der nationalen Währung Tenge ging ab 2014 mit deutlichen Preissteigerungen einher. Dieser Trend wurde in den Folgejahren gestoppt und die Inflation bewegte sich vorübergehend in einem Korridor von 4 bis 6 Prozent, den die Zentralbank als wirtschaftlich vertretbar erachtet. Mit der Coronakrise nahm der Preisauftrieb jedoch wieder an Fahrt auf. Diese Entwicklung wurde nicht zuletzt durch externe Einflüsse weiter verstärkt. Auch für 2026 zeichnet sich weiterhin eine zweistellige Inflation ab, die neben Preissteigerungen auch auf Steuererhöhungen zurückzuführen ist.

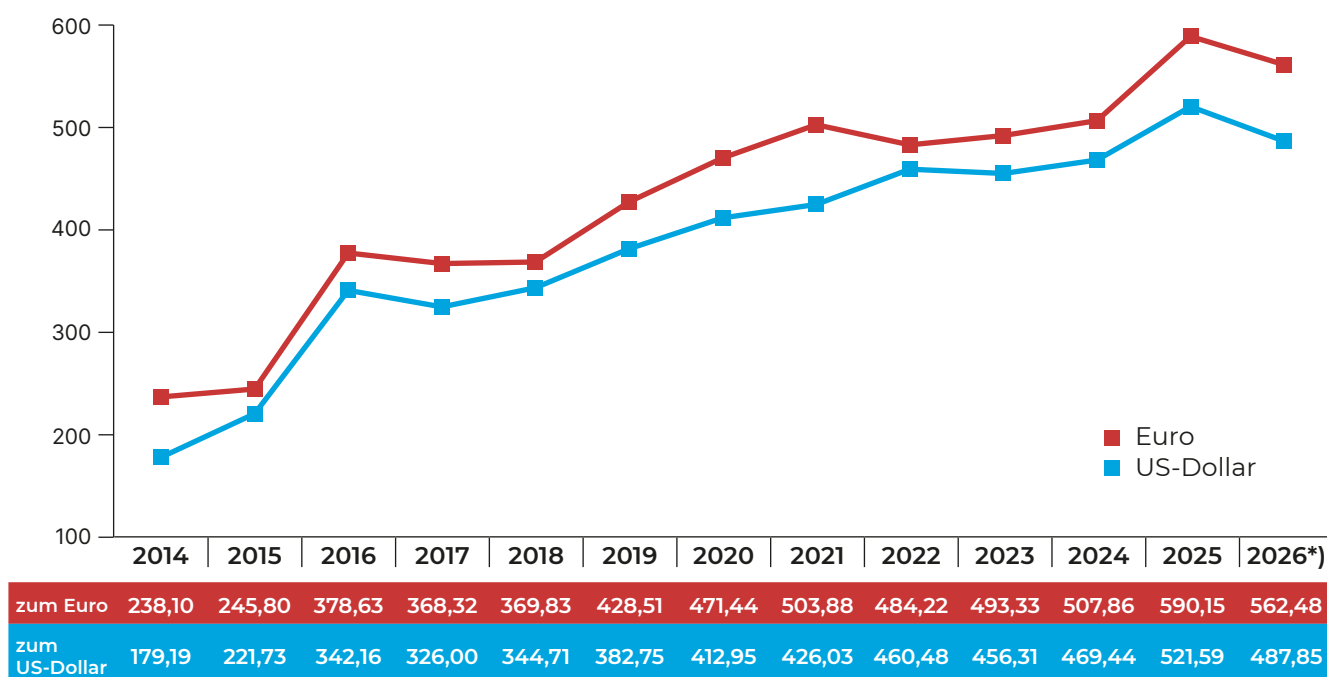


Quelle: Qazstat 2026

\*) Juni 2026 gegenüber Juni 2025

## Entwicklung der durchschnittlichen Wechselkurse (Angaben in Tenge)

Nach der Freigabe der Kursbildung im August 2015 verlor der Tenge bis Anfang 2016 gegenüber dem US-Dollar rund die Hälfte an Wert. Anschließend sorgten hauptsächlich höhere Ölpreise dafür, dass die kasachische Währung wieder leicht aufwertete. Diesen Trend kehrten Coronakrise und ein sinkender Ölpreis im weiteren Zeitverlauf wieder um.

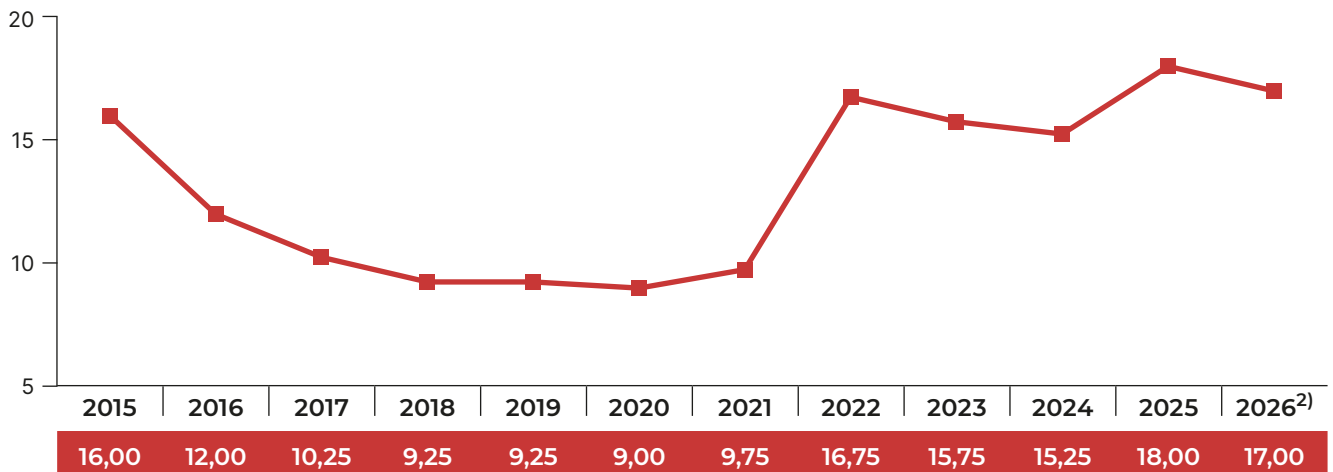


Quelle: Kasachische Zentralbank 2026

\*) Juni

## Entwicklung des Leitzinses (Angaben in Prozent) 1)

Im Zuge der Freigabe des Wechselkurses führte die Zentralbank 2015 als neuen Leitzins den so genannten Basiszinssatz ein. Er dient als geldpolitisches Hauptinstrument nicht zuletzt zur Steuerung der Inflation. Seiner anfänglich zügigen Erhöhung auf bis zu 17 Prozent folgte bis April 2019 ein schrittweises Absenken auf 9 Prozent. Mit dem Ausbruch der Coronakrise sah sich die Zentralbank zunächst zu einer deutlichen Anhebung gezwungen, um diese in den Folgemonaten recht zügig wieder rückgängig zu machen. Ab Mitte 2021 schraubte sie den Basiszinssatz abermals in mehreren Schritten deutlich nach oben, um dem hohen Preisdruck zu begegnen. Damit begründet die Zentralbank das relativ hohe Zinsniveau im Jahr 2026.



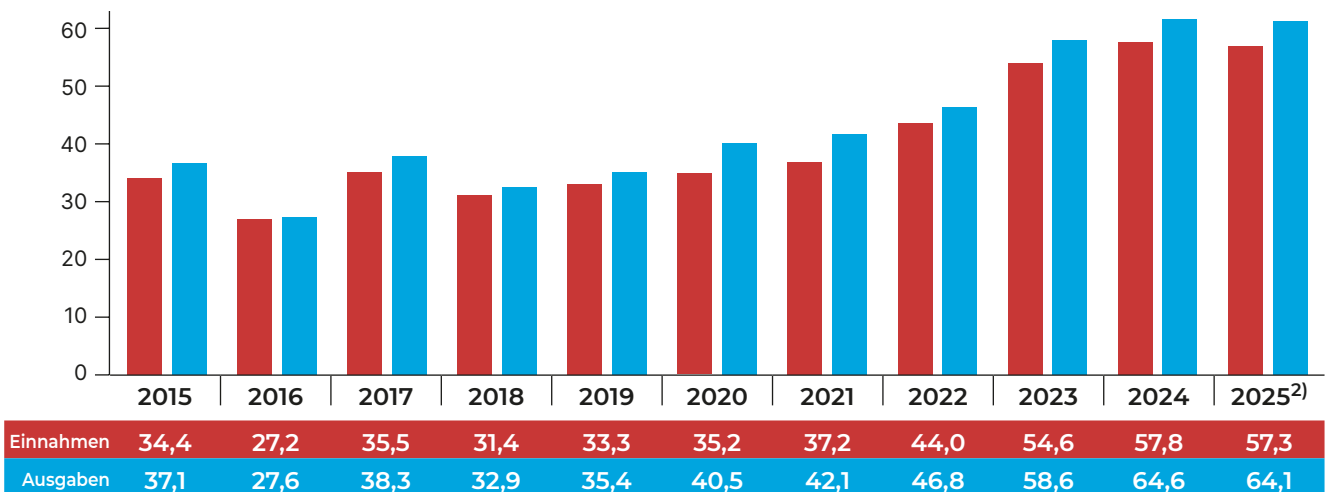
Quelle: Kasachische Zentralbank 2026

1) jeweils Jahresende; 2) Ende Juni

## WIRTSCHAFTLICHE INDIKATOREN / Staatshaushalt

### Staatshaushalt (Angaben in Mrd. US-Dollar) 1)

Das Budgetdefizit lag 2025 laut vorläufigen Zahlen bei 2,2 Prozent im Verhältnis zum BIP und damit etwas niedriger als im Jahr zuvor. Der Fehlbetrag soll auch mittelfristig die Marke von 2 Prozent wieder unterschreiten. Die Gesamtverschuldung des Landes bleibt relativ gering. Der Weltbank zufolge bewegte sich der Schuldenstand der öffentlichen Hand im Verhältnis zum BIP im Jahr 2025 bei etwa 24 Prozent. Mittelfristig rechnet die Weltbank jedoch mit einem Anstieg.



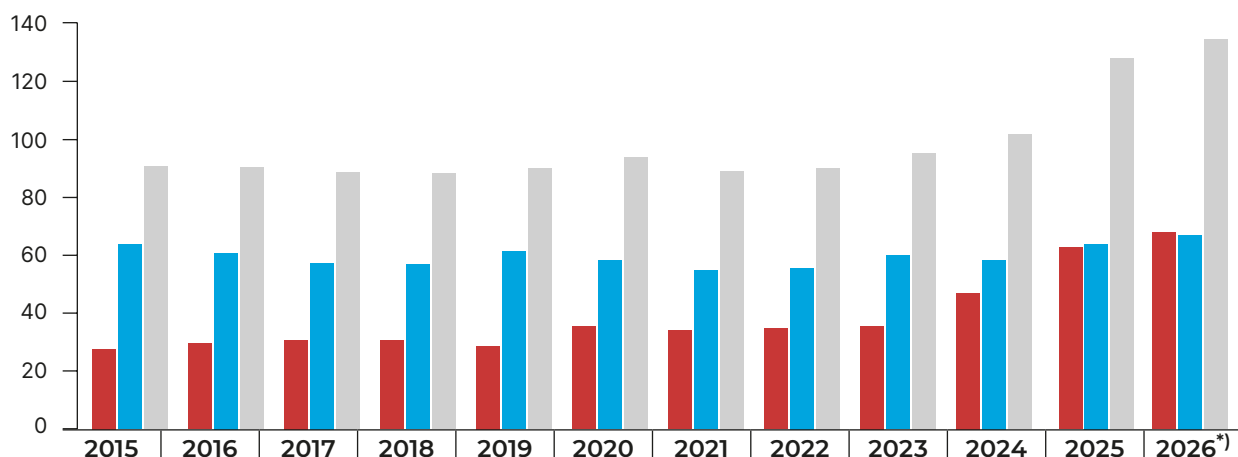
1) Umrechnung nach dem jeweiligen jahresdurchschnittlichen Referenzkurs der kasachischen Zentralbank;

2) vorläufig

Quelle: Qazstat 2026

## Gold/Devisenreserven (zum Jahresende; Angaben in Mrd. US-Dollar)

Ein wichtiger Bestandteil der staatlichen Reserven ist ein Nationalfonds, der im Jahr 2000 nach dem Vorbild des norwegischen Pensionsfonds gegründet wurde. Der kasachische Fonds speist sich vor allem durch Einnahmen aus dem Rohstoffsektor. Dieses finanzielle Polster wurde in letzter Zeit deutlich stärker beansprucht als zunächst vorgesehen. Anlässe dafür waren etwa die Coronakrise, der Ukraine-Krieg sowie das Hochwasser im Frühjahr 2024. Das höchste Niveau seit über zehn Jahren erreichte Kasachstans Nationalfonds mit über 66 Milliarden US-Dollar im Jahr 2025. Die Goldreserven haben in diesem Jahr sogar ein Allzeithoch erklommen.



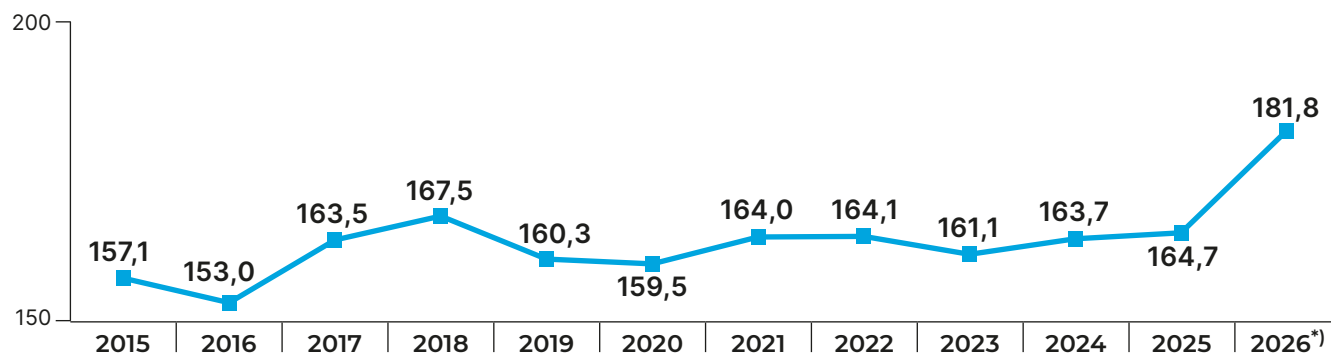
|                      |       |       |       |       |       |       |       |       |       |        |        |        |
|----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|
| Gold/Devisenreserven | 27,87 | 29,71 | 31,00 | 30,93 | 28,96 | 35,64 | 34,38 | 35,08 | 35,94 | 45,82  | 65,41  | 67,60  |
| Nationalfonds        | 63,39 | 61,22 | 58,33 | 57,99 | 61,75 | 58,74 | 55,32 | 55,74 | 60,02 | 58,84  | 63,89  | 66,37  |
| Summe                | 91,26 | 90,93 | 89,33 | 88,92 | 90,71 | 94,38 | 89,70 | 90,82 | 95,96 | 104,66 | 129,30 | 133,97 |

Quelle: Kasachische Zentralbank 2026

\*) Ende Mai

## Bruttoauslandsverschuldung Kasachstans (zum Jahresbeginn; Angaben in Mrd. US-Dollar)

Als Folge einer deutlichen Währungsabwertung 2015 hatte sich die Auslandsverschuldung im Verhältnis zum BIP vorübergehend stark erhöht. Die Coronakrise und ein damit einhergehender Konjunkturabschwung ließen den Indikator erneut deutlich hochschnellen. Dank der raschen wirtschaftlichen Erholung nahm die Verschuldungsquote des Landes laut kasachischer Zentralbank bis Ende 2025 wieder auf rund 59 Prozent ab. Der größte Teil der Schulden entfällt auf private Unternehmen. Dabei handelt es sich vor allem um Verbindlichkeiten kasachischer Filialen gegenüber ihren ausländischen Muttergesellschaften. Der öffentliche Sektor schuldete am 1. Januar 2026 ausländischen Gläubigern – direkt und durch den Staat garantiert – knapp 44 Milliarden US-Dollar.



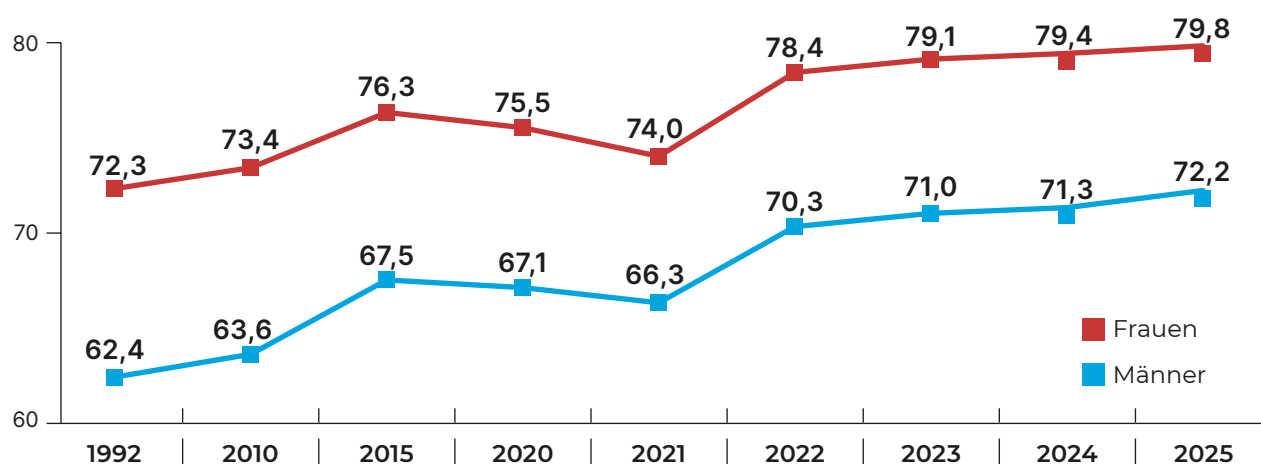
Quelle: Kasachische Zentralbank 2026

\*) zum 1. Januar 2026

# SOZIALE INDIKATOREN

## Durchschnittliche Lebenserwartung in Kasachstan (Angaben in Jahren)

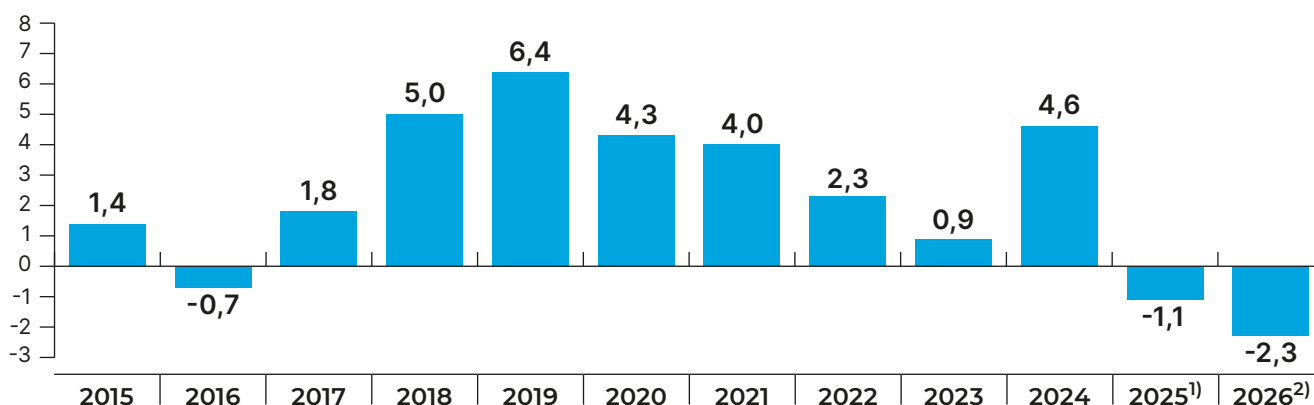
Während der wirtschaftlichen Transformation zu Beginn der 1990er Jahre und der dabei aufgekommenen Schwierigkeiten war die durchschnittliche Lebenserwartung in Kasachstan gesunken. In den Jahren nach 1996 zeigten die Indikatoren jedoch wieder nach oben. Erst 2020 und 2021 fiel die Lebenserwartung erstmals wieder geringer aus. Dabei handelt es sich um eine unmittelbare Folge der Coronapandemie, die auch in Kasachstan für eine erhöhte Sterberate sorgte. Grundsätzlich liegt die Lebenserwartung unter dem Niveau in westlichen Industriestaaten. Laut Destatis betrug die Lebenserwartung in Deutschland 2023 bei Geburt für Mädchen 83,6 Jahre, für Jungen 79,1 Jahre.



Quelle: Qazstat 2026

## Entwicklung des Realeinkommens (Veränderung in Prozent)

Währungsabwertung und Inflation hatten jahrelang an den Einkommen der Bevölkerung gezehrt. Mit realen Zuwächsen um jeweils 5 Prozent registrierte das staatliche Statistikbüro seit 2018 wieder deutliche Zeichen der Erholung. Durch eine zwischenzeitlich enorme Inflation sanken die Realeinkommen zuletzt wieder.

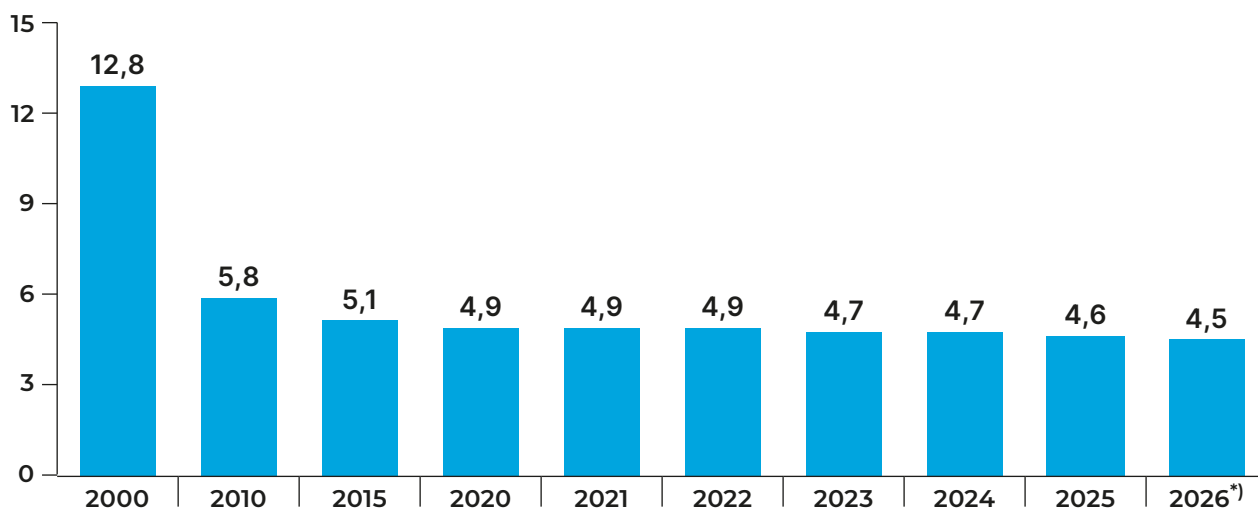


Quelle: Qazstat 2026

1) vorläufig; 2) Januar bis März

## Arbeitslosenquote nach ILO-Definition (Angaben in Prozent)

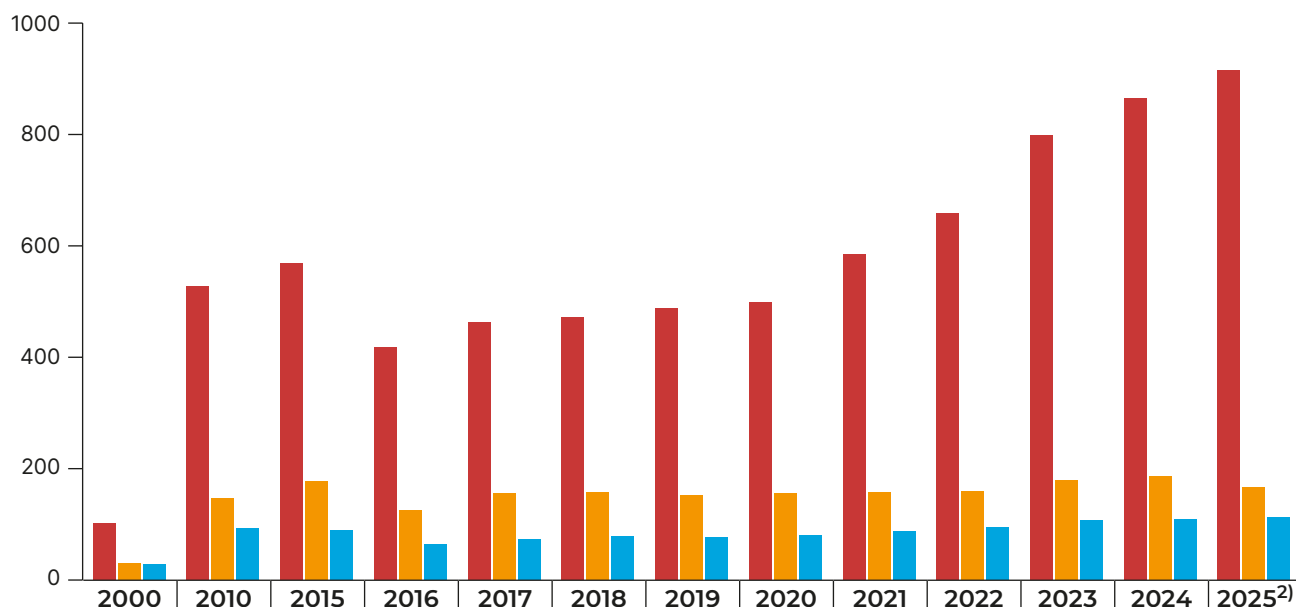
Die Arbeitslosigkeit ist in Kasachstan in den vergangenen Jahren gesunken. Die offizielle Quote lag 2025 bei 4,5 Prozent. Tatsächlich fällt die Rate jedoch höher aus. Es gibt eine recht hohe Zahl Selbständiger – schätzungsweise etwa ein Viertel aller Erwerbstätigen. Nicht wenige von diesen gehen keiner geregelten Tätigkeit nach, sind aber zugleich offiziell nicht arbeitslos gemeldet.



Quelle: Qazstat 2026

\*) 1. Quartal

## Lohn, Rente, Existenzminimum (im monatlichen Durchschnitt; Angaben in US-Dollar) 1)



1) Umrechnung nach dem jeweiligen jahresdurchschnittlichen Referenzkurs der kasachischen Zentralbank;

2) vorläufig

Quelle: Qazstat 2026

### Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren (Angaben in Prozent)

Bei der Verteilung der Beschäftigten nach Wirtschaftssektoren liegen vier Sektoren mit mehr als 1 Million Beschäftigten im Jahr 2025 an der Spitze: der Groß- und Einzelhandel, das Bildungswesen, die Industrie und die Landwirtschaft.

|                                                             | 2010 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
|-------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|
| Insgesamt                                                   | 100  | 100  | 100  | 100  | 100  | 100  | 100  |
| Land-/Forstwirtschaft, Fischerei                            | 28,3 | 13,5 | 13,4 | 12,4 | 11,9 | 11,2 | 10,6 |
| Industrie                                                   | 11,7 | 12,5 | 12,5 | 12,5 | 12,3 | 12,6 | 12,4 |
| Baugewerbe                                                  | 7,0  | 7,2  | 7,3  | 7,3  | 7,1  | 7,2  | 6,9  |
| Groß- und Einzelhandel, Auto- und Motorradservice           | 15,1 | 16,3 | 16,5 | 16,7 | 16,7 | 16,6 | 16,7 |
| Transport und Lagerlogistik                                 | 6,3  | 7,1  | 6,9  | 7,1  | 7,1  | 7,3  | 7,2  |
| Hotel und Gastronomie                                       | 1,3  | 2,2  | 2,2  | 2,2  | 2,4  | 2,5  | 2,4  |
| Telekommunikation                                           | 1,3  | 1,8  | 1,8  | 1,9  | 2,1  | 2,0  | 2,2  |
| Finanz- und Versicherungswesen                              | 1,3  | 2,2  | 2,1  | 2,1  | 2,2  | 2,2  | 2,2  |
| Immobilienbranche                                           | 1,7  | 1,8  | 1,9  | 1,9  | 1,7  | 1,8  | 2,3  |
| Consulting, Forschung                                       | 1,8  | 2,9  | 2,8  | 2,8  | 2,9  | 2,9  | 2,7  |
| Büro- und andere Vertragsdienstleistungen                   | 2,1  | 3,3  | 3,3  | 3,1  | 3,0  | 3,0  | 3,1  |
| Staatliche Verwaltung und Verteidigung;<br>Sozialversorgung | 4,6  | 5,6  | 5,5  | 5,7  | 5,8  | 5,6  | 5,6  |
| Bildung                                                     | 10,1 | 12,7 | 12,7 | 12,7 | 13,0 | 13,0 | 13,2 |
| Gesundheits- und Sozialbereich                              | 4,6  | 5,9  | 6,0  | 6,3  | 6,4  | 6,3  | 6,5  |
| Kunst, Freizeit und Unterhaltung                            | 1,1  | 1,6  | 1,5  | 1,5  | 1,5  | 1,7  | 1,7  |
| Andere Dienstleistungen                                     | 1,4  | 3,5  | 3,7  | 3,8  | 3,9  | 4,1  | 4,3  |

Quelle: Qazstat 2026

### Durchschnittslohn nach Wirtschaftssektoren (Angaben in US-Dollar \*)

Der Landesdurchschnitt beim Monatsgehalt lag 2025 in Kasachstan umgerechnet bei ca. 851 US-Dollar. Laut Statistikamt stiegen die Reallöhne im Vergleich zu 2021 um 11,1 Prozent. Die höchsten Durchschnittslöhne wurden 2025, wie bereits in den Jahren zuvor, im Bergbau sowie im Finanz- und Versicherungswesen gezahlt, wo sie jeweils mehr als doppelt so hoch ausfallen als der nationale Durchschnitt.

|                                                          | 2010   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   | 2024   | 2025   |
|----------------------------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Landesdurchschnitt                                       | 527    | 516    | 588    | 673    | 798    | 864    | 851    |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei                     | 248    | 315    | 354    | 413    | 488    | 561    | 615    |
| Industrie                                                | 632    | 691    | 768    | 910    | 1 089  | 1 213  | 1228   |
| .Bergbau                                                 | 1 005  | 1 092  | 1 183  | 1 419  | 1 690  | 1 846  | 1820   |
| .Verarbeitende Industrie                                 | 535    | 568    | 649    | 760    | 908    | 1 018  | 1057   |
| .Stromversorgung                                         | 481    | 451    | 501    | 583    | 723    | 860    | 901    |
| .Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallwirtschaft        | 331    | 317    | 363    | 411    | 507    | 610    | 628    |
| Baugewerbe                                               | 709    | 611    | 706    | 905    | 1 047  | 1 083  | 984    |
| Groß- und Einzelhandel; Auto- und Motorradservice        | 502    | 451    | 511    | 583    | 700    | 778    | 800    |
| Transport und Lagerlogistik                              | 661    | 613    | 686    | 840    | 1 021  | 1 134  | 1164   |
| Hotel und Gastronomie                                    | 480    | 446    | 484    | 592    | 687    | 727    | 683    |
| Telekommunikation                                        | 752    | 705    | 799    | 949    | 1 289  | 1 548  | 1600   |
| Finanz- und Versicherungswesen                           | 1 073  | 938    | 1 093  | 1 217  | 1 514  | 1 824  | 1766   |
| Immobilienbranche                                        | 462    | 444    | 443    | 496    | 581    | 688    | 684    |
| Forschung und Consulting                                 | 952    | 829    | 889    | 996    | 1 133  | 1 274  | 1258   |
| Büro- und andere Vertragsdienstleistungen                | 649    | 533    | 572    | 670    | 795    | 788    | 698    |
| Staatliche Verwaltung und Verteidigung; Sozialversorgung | 478    | 450    | 490    | 573    | 688    | 721    | 711    |
| Bildung                                                  | 334    | 400    | 482    | 540    | 618    | 646    | 619    |
| Gesundheits- und Sozialbereich                           | 371    | 425    | 534    | 543    | 642    | 672    | 641    |
| Kunst, Freizeit und Unterhaltung                         | 361    | 393    | 377    | 402    | 497    | 576    | 591    |
| Andere Dienstleistungen                                  | 850    | 549    | 583    | 636    | 723    | 770    | 777    |
| Wechselkurs                                              | 147,35 | 412,95 | 426,03 | 460,48 | 456,31 | 469,44 | 521,59 |

\*) Umrechnung nach dem jeweiligen jahresdurchschnittlichen Referenzkurs der kasachischen Zentralbank

Quelle: Qazstat 2026

# Kasachstans Wirtschaft zeigt sich unbeeindruckt von Nahostkrieg



**GTAI** GERMANY  
TRADE & INVEST

**Von Viktor Ebel**  
GTAI | Almaty

**Kasachstan setzt seinen Wachstumskurs dank sprudelnder Öleinnahmen fort. Inflation, Lieferkettenprobleme und die Abhängigkeit von Rohstoffen setzen das Land aber unter Druck.**

## Top-Thema: Multiple Krisen können Kasachstans Wirtschaft bisher nichts anhaben

Der Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine im Jahr 2022 ging für viele europäische Volkswirtschaften mit gestiegenen Energiepreisen, gestörten Lieferketten und Investitionszurückhaltung einher. Kasachstan hingegen scheint gestärkt aus dieser Krise hervorzugehen. Die Nachfrage nach Rohstoffen steigt, Transporte und Handel werden mehr und mehr nach Zentralasien verlagert. In- wie ausländische Unternehmen investieren in den Ausbau der Infrastruktur und der Industrie. Das sorgte in den letzten Jahren für ein starkes Wirtschaftswachstum und ein gestiegenes Interesse an dem Land im Herzen Asiens.

Auch auf den Handelskonflikt und den Kriegsausbruch am Persischen Golf reagiert die kasachische Wirtschaft resilient. Die Transportinfrastruktur ist weitestgehend intakt und bringt das schwarze Gold auf die Exportmärkte in Europa und Asien.

Mit seinen Häfen am Kaspischen Meer und seinem Eisenbahnnetz bietet Kasachstan eine alternative Route auf dem Landweg zwischen Europa und Asien, da Russland und nun auch der Iran aus verschiedenen Gründen nicht oder nur eingeschränkt als Transitländer infrage kommen. Dieser Korridor ist zu Land, aber aufgrund von Luftraumrestriktionen auch in der Luft zunehmend gefragt.

## Wirtschaftliche Entwicklung: Gute Aussichten bei Exporten und Investitionen

Im Jahr 2025 expandierte die kasachische Wirtschaft um beeindruckende 6,5 Prozent. Trotz der volatilen Weltlage halten Experten der Economist Intelligence Unit (EIU) auch für 2026 ein reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 4,4 Prozent für möglich. Andere Beobachter wie die Weltbank und die Asiatische Entwicklungsbank (ADB) sind in ihren Frühjahrsaus-

blicken ähnlich optimistisch und prognostizieren ein BIP-Plus von 4 bis 5 Prozent.

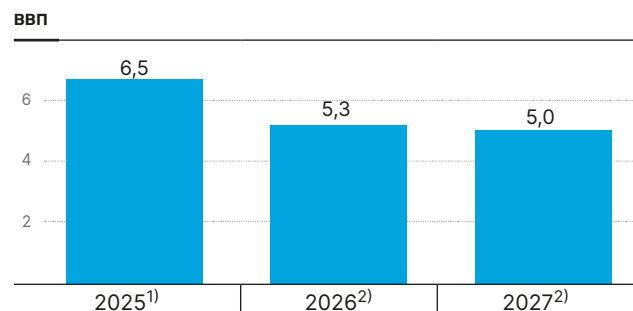
Kasachstans wichtigstes Exportgut Erdöl schlägt auch 2026 wieder auf das Wirtschaftswachstum durch: Einerseits durch eine Förderung auf hohem Niveau, nachdem 2025 das größte Ölfeld des Landes erweitert wurde, andererseits durch hohe Ölpreise infolge der Sperrung der Straße von Hormus. Die steigenden Einnahmen aus den Erdölverkäufen dürften die Staatskasse deutlich füllen und die positive Investitionsdynamik der letzten Jahre aufrechterhalten.

„Wenn heute Nacht alles enden würde und wir ab morgen mit der Wiedereröffnung der Straße von Hormus beginnen würden ... hätten wir dennoch für das Jahr mit einem Öldefizit zu rechnen.“ (*Pierre-Olivier Gourinchas, Chefökonom des Internationalen Währungsfonds, im Interview mit CNN am 14. April 2026*).

Der Beitrag des Privatkonsums geht laut ADB zurück, was vor allem auf die anhaltend hohe Inflation zurückzuführen ist. Ein weiteres Risiko ist die Abhängigkeit vom Erdöl. Diese wird mittlerweile auch dadurch verschärft, dass teilweise durch Russland führende Pipelines sowie russische Häfen im Schwarzen Meer Ziel ukrainischer Drohnenangriffe geworden sind.

## Wirtschaftliche Entwicklung: Kasachische Wirtschaft bleibt trotz multipler Krisen auf Wachstumskurs

Wachstum; reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



1) Vorläufig; 2) Prognose

Quelle: Kasachisches Büro für nationale Statistik (Qazstat) 2026; The Economist Intelligence Unit (EIU) 2026

Sollte die Situation weiter eskalieren, wird sich das direkt auf Kasachstans Ölexporte auswirken. 80 Prozent der kasachischen Ölausfuhren führen über die Infrastruktur des Caspian Pipeline Consortium sowie den russischen Schwarzmeerhafen Noworossiysk. Beobachter mahnen daher, das Geschäftsklima weiter zu verbessern und die Diversifizierung der Wirtschaft voranzutreiben.

## Investitionen: Transportgewerbe auf der Überholspur

Davon würden auch die Bruttoanlageinvestitionen profitieren, die laut EIU 2026 um 6 Prozent zunehmen sollen. Ein wichtiger Treiber sind staatliche Investitionen in die Infrastruktur. Zudem verzeichneten die Landwirtschaft und das verarbeitende Gewerbe 2025 starke Zuwächse. Eine gefüllte Projektpipeline dürfte die Investitionsdynamik hier auch mittelfristig aufrechterhalten.

Das Transportgewerbe belegt laut Zahlen des kasachischen Büros für nationale Statistik mittlerweile Platz zwei bei den Investitionen in das Anlagevermögen. Damit hat die Branche, die vom aktuellen geopolitischen Umfeld profitiert, mittlerweile den traditionell wichtigsten Anlagesektor, den Bergbau, überholt.

## Konsum: Verschärfung der Kreditvergabe bremst Privatverbrauch

Kasachstan hat seit Jahren mit einer hohen Inflation zu kämpfen. Im Juni 2026 betrug der Preisauftrieb gegenüber dem Vorjahresmonat 10,3 Prozent. Die EIU erwartet, dass die Inflation im weiteren Jahresverlauf auf diesem Niveau verharrt. Verantwortlich dafür sind vor allem Steuererhöhungen sowie steigende Preise für Nahrungsmittel, Dienstleistungen, Mieten und kommunale Dienste.

Konnte eine rege Kreditvergabe in den vergangenen Jahren den Konsum trotz starker Preissteigerungen noch ankurbeln, so stehen dem nun verschärfte Regeln für die Kreditvergabe entgegen. Die EIU rechnet bereits für 2026 mit einer gedämpften Entwicklung im privaten Konsum.

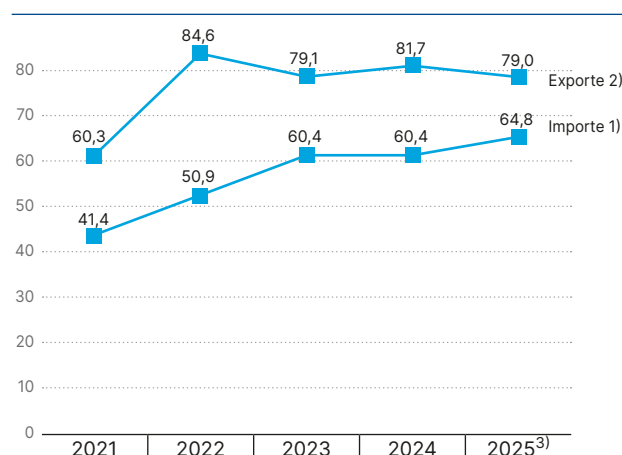
## Außenhandel: Hoher Ölpreis verspricht mehr Exporterlöse

Wesentlich besser sieht es bei den Exporten aus, von denen über die Hälfte auf Erdöl entfällt. Ließ der niedrige Ölpreis die nominalen Ausfuhren 2025 noch leicht zurückgehen, könnte die durch den Irankrieg ausgelöste Energiekrise Kasachstan 2026 ein Rekordergebnis bei den Exporten bescheren. Das meiste schwarze Gold fließt in die EU. Metalle und Erzeugnisse daraus sowie Agrargüter verkauft Kasachstan vor allem nach Russland und China.

Anhaltende Modernisierungs- und Investitionsprogramme stärken auch den Importen den Rücken, die 2026 laut EIU mit einem Plus von 6 Prozent rechnen können. Zum Teil dürfte die Importdynamik aber auch auf Reexporte nach Russland zurückzuführen sein. Kasachstan bezieht Waren vor allem aus China und Russland. Deutschland steht auf Platz drei und ist ein wichtiger Lieferant von Maschinen, Kfz und -Teilen sowie Chemiewaren und pharmazeutischen Erzeugnissen.

## Exporte könnten 2026 noch weiter zunehmen

in Milliarden US-Dollar



Quelle: Kasachisches Büro für nationale Statistik (Qazstat) 2026

Anmerkungen: 1) Cost, Insurance, Freight (cif); 2) Free on Board (fob); 3) vorläufige Angaben.

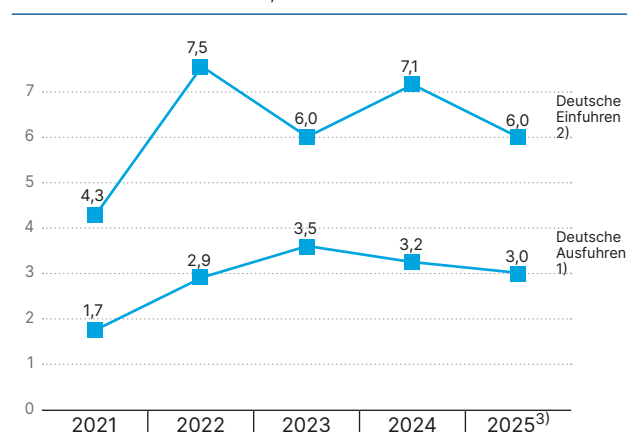
## Deutsche Perspektive: Ausbau der verarbeitenden Industrie birgt Geschäftschancen

Die Bandbreite deutscher Ausrüstungen beobachtet Germany Trade & Invest in Kasachstan immer wieder im Einsatz, so zuletzt bei Unternehmensbesichtigungen in Kasachstans drittgrößter Stadt Schymkent. Dort setzt Baustoffhersteller Heidelberg Materials auf Automatisierungssysteme von Siemens, Mess- und Steuer-technik der Qlar Group und Industriegetriebe von ZF Friedrichshafen.

Auch die Schymkenter Raffinerie setzt auf Siemens. Weiteren deutschen Maschinen beim Arbeiten zusehen kann man zudem beim Arzneimittelproduzenten Polpharma (Pumpen von Wilo und Abfällanlagen von Syntegon Technology) und dem Hersteller von Transformatoren Alageum Electric (Hebetechnik von Goldhofer, Ausrüstungen der Carl Cloos Schweißtechnik und Hochspannungsmessgeräte von HIGHVOLT Prüftechnik Dresden).

## Hohe Ölimporte sorgen für Handelsdefizit zwischen Deutschland und Kasachstan

Deutsche Ein- und Ausfuhren; in Milliarden US-Dollar



Quelle: Statistisches Bundesamt 2026

Anmerkungen: 1) Free on Board (fob); 2) Cost, Insurance, Freight (cif); 3) vorläufige Angaben.

# Kasachstan: Leitfaden Markteintritt kompakt



**Anastassiya Mikhailova**

DEinternational Kasachstan  
Leiterin der Rechtsabteilung

Für deutsche Unternehmen ist Kasachstan einer der wichtigsten Märkte in Zentralasien. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Gesetzgebung und die zunehmende Digitalisierung staatlicher Dienstleistungen schaffen günstige Rahmenbedingungen für ausländische Direktinvestitionen. Dieser Leitfaden gibt deutschen Unternehmen einen kompakten Überblick über die wichtigsten rechtlichen und praktischen Aspekte eines Markteintritts in Kasachstan.

## Markteintrittsmöglichkeiten

Deutsche Investoren können je nach gewünschtem Grad der operativen Präsenz und ihren langfristigen Zielen zwischen verschiedenen Markteintrittsmodellen wählen. Entscheidend ist insbesondere, ob lediglich einzelne Geschäfte in Kasachstan durchgeführt, eine lokale Infrastruktur aufgebaut oder eine umfassende Geschäftstätigkeit vor Ort aufgenommen werden soll.

### Direkter Export und Vertrieb

Für eine erste Erprobung des Marktes ist die Gründung einer eigenen Gesellschaft in Kasachstan häufig nicht erforderlich. Das ausländische Unternehmen kann Waren direkt aus Deutschland liefern und dabei mit einem kasachischen Distributor, Händler oder sonstigen Geschäftspartner zusammenarbeiten. Dieses Modell ermöglicht es, anfängliche Investitionen und administrative Aufwendungen zu begrenzen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass Kasachstan Mitglied der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) ist. Für importierte Waren gelten daher die entsprechenden Anforderungen des eurasischen Wirtschaftsraums, insbesondere im Bereich der technischen Regulierung, Zertifizierung und Zollabfertigung.

### Gründung einer Repräsentanz oder einer Zweigniederlassung

Möchte ein Investor zunächst vorsichtig in den kasachischen Markt eintreten, seine Präsenz vor Ort aufbauen und die Interessen des Mutterunternehmens wahrnehmen, kann die Gründung einer Repräsentanz in Betracht gezogen werden. Eine Repräsentanz ist keine eigenständige juristische Person. Ihre Tätigkeit ist gesetzlich auf die Wahrnehmung und den Schutz der Interessen des Mutterunternehmens, Marketing, Marktbeobachtung und die Anbahnung von Geschäftskontakten beschränkt.

Ist dagegen bereits absehbar, dass in Kasachstan eine operative Geschäftstätigkeit ausgeübt werden soll, kann die Gründung einer Zweigniederlassung sinnvoll sein. Auch eine Zweigniederlassung ist keine eigenständige juristische Person, sondern ein organisatorisch ausgegliederter Teil des ausländischen Unternehmens. Im Unterschied zur Repräsentanz kann sie jedoch Geschäftstätigkeiten im Namen des Mutterunternehmens ausüben. Diese Form kann insbesondere für die Umsetzung von Infrastrukturprojekten oder zeitlich begrenzten Serviceverträgen geeignet sein.

### Gründung einer Tochtergesellschaft

Die Gründung einer nach kasachischem Recht errichteten Gesellschaft ermöglicht eine umfassende Geschäftstätigkeit im Land. Eine lokale Gesellschaft kann grundsätzlich an staatlichen – vorbehaltlich der jeweiligen Ausschreibungsbedingungen – auch an Beschaffungen des quasistaatlichen Sektors teilnehmen und kann für bestimmte staatliche Investitionsfördermaßnahmen in Betracht kommen.

## Gründung einer Joint Venture

Bei bestimmten Projekten kann die Gründung eines Joint Ventures mit einem kasachischen Partner eine interessante Option darstellen. Ein solcher Ansatz kann den Zugang zu bestehenden Kunden, qualifiziertem Personal, Produktionskapazitäten oder regionalem Know-how des lokalen Partners erleichtern. Gleichzeitig erfordert ein Joint Venture eine besonders sorgfältige rechtliche Prüfung der Eigentums- und Beteiligungsstruktur, einer möglichen Gesellschaftervereinbarung, der Entscheidungsprozesse, der Finanzierung, der Ausstiegsmöglichkeiten sowie der Mechanismen zur Beilegung von Streitigkeiten.

## Rechtsformen

Für die Aufnahme einer vollwertigen Geschäftstätigkeit in Kasachstan kommen für ausländische Investoren insbesondere folgende Rechtsformen in Betracht:

### ► Gesellschaft mit beschränkter Haftung (TOO)

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (TOO) ist aufgrund ihrer vergleichsweise flexiblen Organisationsstruktur und der beschränkten Haftung der Gesellschafter die am häufigsten verwendete Rechtsform für unternehmerische Tätigkeiten in Kasachstan. Sie ist in ihrer Grundstruktur mit einer deutschen GmbH vergleichbar. Gesellschafter können sowohl natürliche als auch juristische Personen sein. Das kasachische Recht ermöglicht grundsätzlich auch eine 100%ige Beteiligung eines ausländischen Mutterunternehmens. Für Unternehmen, die als Kleinunternehmen eingestuft werden, beträgt das gesetzliche Mindeststammkapital null. Für mittlere und große Unternehmen beträgt es 100 monatliche Berechnungskennzahlen, was weniger als 1.000 Euro entspricht. Für die tatsächliche Geschäftstätigkeit empfiehlt es sich jedoch, eine dem Geschäftsmodell angemessene Kapitalausstattung vorzusehen. Die Gesellschafter haften grundsätzlich nicht für die Verbindlichkeiten der TOO und tragen das Verlustrisiko nur im Umfang ihrer Einlagen. Oberstes Organ ist die Gesellschafterversammlung. Die Geschäftsführung kann durch ein einzelnes Organ, beispielsweise einen Generaldirektor, oder durch ein kollegiales Organ ausgeübt werden. Ein ausländischer Staatsangehöriger kann grundsätzlich zum Geschäftsführer bestellt werden. Je nach Beteiligungsstruktur und Aufenthaltsstatus können jedoch zusätzliche Anforderungen des kasachischen Migrations- und Arbeitsrechts, insbesondere hinsichtlich einer Arbeitserlaubnis, zu beachten sein.

### ► Aktiengesellschaft (AO)

Die Aktiengesellschaft (AO), die in ihrer Grundstruktur mit einer deutschen AG vergleichbar ist, stellt eine komplexere Rechtsform dar und wird insbesondere für größere Investitionsprojekte oder bestimmte Tätigkeiten im Finanzsektor eingesetzt. Die Gründung und Führung einer AO erfordern eine aufwendigere Organisationsstruktur, insbesondere mit einem

Verwaltungsrat und einem Vorstand. Als eigenständige juristische Person verfügt die AO über ein vom Vermögen ihrer Aktionäre getrenntes Vermögen und haftet grundsätzlich nicht für deren Verbindlichkeiten. Zu den regulatorischen Anforderungen gehören unter anderem die Registrierung der Aktienemission sowie umfassende Publizitäts- und Offenlegungspflichten. Das gesetzliche Mindeststammkapital beträgt 50.000 monatliche Berechnungskennzahlen und entspricht damit ungefähr 400.000 Euro. Darüber hinaus ist eine AO grundsätzlich verpflichtet, jährlich eine Abschlussprüfung durchzuführen und ihre Finanzinformationen offenzulegen.

### ► Sonderregime: Internationales Finanzzentrum Astana (AIFC)

Für deutsche Unternehmen kann das Internationale Finanzzentrum Astana (Astana International Financial Centre – AIFC) als besondere Jurisdiktion innerhalb Kasachstans interessant sein. Das AIFC richtet sich insbesondere an internationale Finanz- und Investmentaktivitäten. Im AIFC gilt ein eigenständiges Rechtssystem, das auf den Grundsätzen des englischen Common Law basiert. Streitigkeiten können vor dem unabhängigen AIFC Court oder dem International Arbitration Centre (IAC) ausgetragen werden. Dies kann insbesondere für ausländische Investoren attraktiv sein, die mit dem angloamerikanischen Rechtssystem und internationalen Schiedsverfahren vertraut sind. Darüber hinaus sieht das AIFC besondere steuerliche, visarechtliche und arbeitsrechtliche Regelungen vor.

## Fristen und Verfahren der Unternehmensgründung

Kasachstan verfügt über einen weitgehend digitalisierten Prozess der staatlichen Registrierung von Unternehmen. Für ausländische Gründer sind jedoch einige vorbereitende Schritte erforderlich.

- **Erteilung der IIN/BIN.** Vor der Registrierung muss ein ausländischer Gründer bzw. Geschäftsführer grundsätzlich eine individuelle Identifikationsnummer (IIN) erhalten. Bei einer deutschen Muttergesellschaft als Gründer ist zudem eine Business-Identifikationsnummer (BIN) erforderlich.
- **Vorbereitung der Unterlagen.** In Deutschland ausgestellte Dokumente müssen ordnungsgemäß apostilliert und ins Kasachische und Russische übersetzt werden. Bei einem ausländischen Gründer als natürliche Person können zusätzliche migrationsrechtliche Anforderungen bestehen.
- **Eröffnung eines Bankkontos.** Die Kontoeröffnung stellt häufig einen der zeitaufwendigsten Schritte dar. Aufgrund der zunehmend umfangreichen internationalen Compliance- und KYC-Anforderungen prüfen kasachische Banken die ausländischen Gesellschafter und die Eigentümerstruktur regelmäßig bis hin zum wirtschaftlich Berechtigten. Dies kann die Dauer der Kontoeröffnung erheblich beeinflussen.

## • Elektronische digitale Signatur (EDS).

Nach der staatlichen Registrierung müssen der Geschäftsführer und gegebenenfalls weitere bevollmächtigte Mitarbeiter eine elektronische digitale Signatur erhalten, um staatliche elektronische Systeme und Online-Dienstleistungen nutzen zu können.

Die eigentliche Registrierung einer TOO kann bei Vorliegen sämtlicher Voraussetzungen innerhalb von 1 bis 3 Werktagen erfolgen. Unter Berücksichtigung der Vorbereitung, Beschaffung und Legalisierung der Unterlagen sowie der Eröffnung eines Bankkontos sollte für den tatsächlichen Start der Geschäftstätigkeit jedoch ein längerer Zeitraum eingeplant werden. In der Praxis können hierfür etwa 3 bis 5 Wochen erforderlich sein.

## Staatliche Investitionsförderung

Kasachstan bietet verschiedene Instrumente zur staatlichen Unterstützung von Investitionsprojekten. Welche Vergünstigungen konkret zur Verfügung stehen, hängt insbesondere von der Kategorie des Projekts, dem Tätigkeitsbereich, dem Investitionsvolumen und der Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen ab.

Je nach Art des Investitionsprojekts können unter anderem folgende Maßnahmen in Betracht kommen:

- Investitionszuschuss für förderfähige Investitionsprioritätsprojekte. Befreiung von Zöllen bei der Einfuhr von technologischen Anlagen, Komponenten und Ersatzteilen sowie – in den gesetzlich vorgesehenen Fällen – von Rohstoffen und Materialien;
- Befreiung von der Mehrwertsteuer auf bestimmte eingeführte Waren und Rohstoffe bei Erfüllung der jeweiligen Voraussetzungen;
- steuerliche Vergünstigungen bei der Körperschaftsteuer, Grundsteuer und Vermögensteuer;
- staatliche Sachleistungen, beispielsweise in Form von Grundstücken, Gebäuden, Anlagen oder Ausrüstung;
- Investitionssubventionen für bestimmte prioritäre Investitionsprojekte.

Darüber hinaus können für bestimmte Investoren und Projekte besondere Mechanismen zur Sicherung der Stabilität der steuerlichen Rahmenbedingungen vorgesehen sein. So kann beispielsweise eine Vereinbarung über Investitionsverpflichtungen unter bestimmten Voraussetzungen eine Stabilität der steuerrechtlichen Rahmenbedingungen für einen bestimmten Zeitraum gewährleisten.

Bei der Planung eines größeren Investitionsprojekts sollte daher bereits in der Phase der wirtschaftlichen und rechtlichen Strukturierung geprüft werden,

ob und unter welchen Voraussetzungen staatliche Investitionsfördermaßnahmen in Anspruch genommen werden können.

## Praktische Empfehlungen

Ein erfolgreicher Markteintritt hängt nicht allein von der Wahl der geeigneten Rechtsform ab, sondern vor allem von der konkreten Organisation der Geschäftstätigkeit. Bereits in der Planungsphase sollten ausländische Investoren steuerliche, sanktionsrechtliche, migrationsrechtliche und gesellschaftsrechtliche Risiken sowie die konkrete Ausgestaltung ihrer Geschäftsprozesse prüfen.

## Sanktions-Compliance und Kontrolle der Lieferkette

Für deutsche Unternehmen, die in Kasachstan tätig sind, ist Sanktions-Compliance ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements. Auch wenn eine konkrete Transaktion in Kasachstan durchgeführt wird, müssen ein deutsches Unternehmen und gegebenenfalls seine Unternehmensgruppe die für sie geltenden EU-, deutschen und gegebenenfalls weiteren internationalen Sanktions- und Exportkontrollvorschriften berücksichtigen. Dies hängt unter anderem von der Struktur der Transaktion, den betroffenen Waren, den Geschäftspartnern und dem Lieferweg ab.

In internationale Verträge mit kasachischen Distributoren, Agenten und sonstigen Geschäftspartnern empfiehlt es sich, spezielle Sanktionsklauseln (No-Sanctions Clause) aufzunehmen. Eine solche Klausel kann insbesondere die Verpflichtung zur Einhaltung anwendbarer Sanktions- und Exportkontrollvorschriften, das Verbot bestimmter Transaktionen und Weiterlieferungen sowie Informationspflichten für Compliance-Prüfungen vorsehen.

## Prüfung lokaler Geschäftspartner (Due Diligence)

Bei der Gründung eines Joint Ventures oder dem Abschluss von Verträgen mit lokalen Geschäftspartnern empfiehlt sich eine umfassende Prüfung des kasachischen Vertragspartners. Diese sollte insbesondere folgende Aspekte umfassen:

- **Sanktionsscreening:** Prüfung der Eigentümerstruktur, Gesellschafter, wirtschaftlich Berechtigten und verbundenen Personen im Hinblick auf eine mögliche Aufnahme in Sanktionslisten der EU, der USA (OFAC) und des Vereinigten Königreichs.
- **Rechtliche und finanzielle Prüfung:** Analyse der steuerlichen Situation, bestehender Gerichtsverfahren, Eigentumsverhältnisse, Verbindlichkeiten, verbundener Unternehmen und der geschäftlichen Reputation des Partners.

**Risiko der Begründung einer Betriebsstätte** Für deutsche Unternehmen, die Dienstleistungen erbrin-

gen oder Arbeiten in Kasachstan ausführen, ohne eine lokale Gesellschaft zu gründen, kann die Begründung einer steuerlichen Betriebsstätte (Permanent Establishment) ein wesentliches Risiko darstellen.

Nach kasachischem Steuerrecht und dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Kasachstan und Deutschland kann eine dauerhafte oder bestimmte anderweitige Präsenz von Mitarbeitern in Kasachstan – beispielsweise im Rahmen von Montagearbeiten, der Inbetriebnahme von Anlagen oder Beratungsleistungen – unter bestimmten Voraussetzungen zur Begründung einer Betriebsstätte führen.

Dies kann eine Registrierungspflicht, die Führung einer steuerlichen Buchhaltung und die Besteuerung der der Betriebsstätte zuzurechnenden Gewinne in Kasachstan auslösen. Daher sollten bereits vor Projektbeginn insbesondere die tatsächliche Tätigkeit der Mitarbeiter, die Dauer und Organisation ihrer Einsätze sowie die vertragliche Struktur geprüft werden.

### **Einhaltung migrationsrechtlicher Anforderungen**

Der Einsatz ausländischer Fachkräfte in Kasachstan erfordert eine sorgfältige Prüfung der visarechtlichen und arbeitsrechtlichen Anforderungen sowie gegebenenfalls die Einholung einer Genehmigung zur Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte.

Deutsche Staatsangehörige können für kurzfristige Aufenthalte, auch zu geschäftlichen Zwecken, visumfrei nach Kasachstan einreisen. Die visumfreie Einreise berechtigt jedoch nicht automatisch zur Ausübung einer Tätigkeit, die nach kasachischem Recht als Beschäftigung gilt.

Wenn deutsche Spezialisten nicht lediglich zu Verhandlungen oder Beratungen nach Kasachstan reisen, sondern vor Ort beispielsweise Montage-, Inbetriebnahme-, Reparatur- oder sonstige technische Arbeiten durchführen, ist vor Reiseantritt sorgfältig zu prüfen, welche migrations- und arbeitsrechtlichen Voraussetzungen gelten und ob eine entsprechende Visumskategorie oder Arbeitserlaubnis erforderlich ist.

Bei der Beschäftigung ausländischer Staatsangehöriger durch eine kasachische Gesellschaft ist grundsätzlich zu prüfen, ob eine Genehmigung zur Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte erforderlich ist. Das kasachische Recht sieht jedoch Ausnahmen für bestimmte Kategorien ausländischer Arbeitnehmer vor, unter anderem für bestimmte Investitionsprojekte, Teilnehmer an Sonderwirtschaftszonen, Leiter ausländischer Zweigniederlassungen und Repräsentanzen sowie Staatsangehörige der EAWU-Mitgliedstaaten.

Kasachstan verfügt über eine entwickelte rechtliche und institutionelle Infrastruktur zur Förderung ausländischer Investitionen und bietet Investoren ver-

schiedene Formen staatlicher Unterstützung. Gleichzeitig erfordert ein erfolgreicher Markteintritt eine sorgfältige Vorbereitung und die frühzeitige Berücksichtigung lokaler Anforderungen in den Bereichen Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Zoll, Arbeits- und Migrationsrecht sowie Sanktions-Compliance.

### **Professionelle Unterstützung: Ihr verlässlicher Partner beim Markteintritt in Kasachstan**

Der Eintritt in einen neuen Markt ist eine strategische Herausforderung, die neben finanziellen Investitionen auch ein fundiertes Verständnis der lokalen Rahmenbedingungen erfordert.

### **Die Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK)**

versteht sich als Brücke zwischen der deutschen und der kasachischen Wirtschaft. Unsere Servicegesellschaft TOO DEinternational Kasachstan unterstützt deutsche Unternehmen entlang des gesamten Markteintrittsprozesses – von der ersten Marktsondierung bis zur laufenden Geschäftstätigkeit vor Ort. Dank langjähriger Erfahrung und eines breiten Netzwerks in Wirtschaft und Politik unterstützen wir Unternehmen dabei, Chancen im kasachstanischen Markt erfolgreich zu nutzen und Risiken zu minimieren.

Unsere Rechtsabteilung unterstützt Unternehmen bei rechtlichen Fragestellungen und bietet umfassende Leistungen in den Bereichen Sanktions- und Due-Diligence-Prüfungen sowie rechtliche Begleitung bei Unternehmensgründungen an.

- **Sanktions-Compliance und Due Diligence:** Prüfung potenzieller lokaler Geschäftspartner, ihrer Eigentümer- und Beteiligungsstrukturen sowie relevanter Geschäftsbeziehungen;
- **Rechtliche Beratung und Unternehmensgründung:** Unterstützung bei der Wahl der optimalen Rechtsform, der schnellen und effizienten Registrierung des Unternehmens sowie bei der laufenden rechtlichen Begleitung und Beratung;
- **Außergerichtliche Streitbeilegung und Mediation:** Unterstützung bei der außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten und der Entwicklung einvernehmlicher Lösungen, einschließlich der Begleitung von Verhandlungen mit Geschäftspartnern.

Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihrem Markteintritt in Kasachstan zu begleiten.

### **Kontakt**

DEinternational Kasachstan – Markteintritt, Delegationsreisen, juristische Dienstleistungen, HR & Outsource Buchhaltung.

E-Mail: [info@ahk-za.kz](mailto:info@ahk-za.kz)

Web: <https://zentralasien.ahk.de/de/dienstleistungen>

Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Zentralasien bietet interessierten deutschen Unternehmen die Möglichkeit, am Partnerprogramm der Delegation teilzunehmen und somit Ihre Leistungen und Veranstaltungen über Ihre Vertriebs- und Kommunikationskanäle effektiv zu vermarkten, sowie Gehör für ihre Anliegen bei den staatlichen Organen in Kasachstan und anderen zentralasiatischen Staaten zu finden.

## 5 GUTE GRÜNDE, PARTNER DER DELEGATION DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT FÜR ZENTRALASIEN ZU WERDEN

- **Exklusive Sichtbarkeit und Reichweite**

Ihr Unternehmen wird als offizieller Partner auf der Website der AHK Zentralasien sowie in deren Publikationen, Newslettern und sozialen Medien (Facebook, LinkedIn) präsentiert. Ihr Logo und ein Link zu Ihrer Website erscheinen in wichtigen Wirtschaftsberichten wie „Kasachstan in Zahlen“ und „Usbekistan in Zahlen“.

- **Direkter Zugang zu Entscheidungsträgern und Behörden**

Wir unterstützen Sie in der Kommunikation mit staatlichen und quasi-staatlichen Organisationen Kasachstans und helfen bei der Organisation wichtiger Geschäftstermine. Damit erleichtern wir Ihnen den Zugang zu relevanten Kontakten und Entscheidern.

- **Exklusive Teilnahme an hochkarätigen Veranstaltungen**

Als Partner erhalten Sie bevorzugte Einladungen zu Konferenzen, Panels, runden Tischen und Webinaren der AHK. Zudem profitieren Sie von Sonderkonditionen als Sponsor des „Tags der Deutschen Wirtschaft“ in Zentralasien.

- **Attraktive Rabatte und Sonderkonditionen**

Als Partner profitieren Sie von Sonderkonditionen für Sponsoring-Möglichkeiten. Zudem bieten wir kostenfreie Beratungsleistungen zu Steuer-, Rechts- und Buchhaltungsfragen in Kasachstan und der Region.

- **Optimale Vernetzung und Wissensaustausch**

Profitieren Sie von einem starken Netzwerk aus deutschen und lokalen Unternehmen sowie Experten. Ihre Inhalte und Veröffentlichungen erhalten zusätzliche Sichtbarkeit, und Sie haben die Möglichkeit, als Sprecher oder Moderator an wichtigen Wirtschaftsveranstaltungen teilzunehmen.

### Kontakt

Xeniya Kuznetsova, E-Mail: [xeniya.kuznetsova@ahk-za.kz](mailto:xeniya.kuznetsova@ahk-za.kz)

### Partner:



# Fachveranstaltung speziell für die Betonindustrie

## ICCX Eurasia – International Concrete Conference & Exhibition

Seit 2023 findet in Almaty jährlich im Dezember eine Fachveranstaltung für die Betonindustrie statt, die im Laufe der Jahre immer Fachbesucher aus Kasachstan und den umliegenden Ländern anzieht. Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung am 02./03.12.2026 wieder im Royal Tulip Hotel in Almaty statt.

Die ICCX Veranstaltungsreihe – International Concrete Conference & Exhibition – wird weltweit von der ad-media GmbH mit Sitz in Köln organisiert. An bauwirtschaftlich attraktiven Destinationen werden dabei internationale Lösungen für die lokale und regionale Bauindustrie, speziell die Beton- und Fertigteilindustrie, präsentiert. Die Fachvorträge renommierter internationaler Referenten zeigen spezielle Bauweisen beispielsweise mit Hinblick auf die erhöhten seismischen Anforderungen in der Region, oder auch mit Blick auf einen schnellen Return-of-Investment, der insbesondere mit Betonfertigteilbauweisen im Hoch- und Tiefbau ermöglicht wird.



Eduard Kinsbruner, Delegierter der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (links), Dr. Holger Karutz, Organisator der ICCX Eurasia (Bildmitte) und Matthias Kiesler, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Almaty (rechts) bei der ICCX Eurasia im vergangenen Jahr.

Parallel zu den Vorträgen gibt es eine Fachausstellung, in der nationale und internationale Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren – alles zugeschnitten speziell auf die Betonindustrie, was die ICCX Eurasia Veranstaltung besonders auszeichnet und auch von anderen allgemeinen Baufachmessen unterscheidet.



ICCX Eurasia 2025, Almaty, Kasachstan

Bei der letzten ICCX Eurasia 2025 kamen fast 500 Teilnehmer. 80% der Besucher kamen aus Kasachstan, zusätzlich aber auch aus Usbekistan, Kirgistan und Turkmenistan. In der Fachausstellung präsentierten sich 60 Aussteller aus aller Welt, vor allem aus Deutschland, China und 10 weiteren Ländern. Im Jahr 2025 wurden Grußworte von Eduard Kinsbruner, dem Delegierten der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien, sowie auch von Matthias Kiesler, dem Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Almaty, gehalten, was den Stellenwert der Veranstaltung unterstreicht.

Sowohl interessierte Besucher als auch Aussteller können sich auf der Internetseite [www.iccx.org](http://www.iccx.org) über die diesjährige Veranstaltung erkundigen. Sowohl das Konferenzprogramm als auch eine aktuelle Ausstellerliste werden dort stets aktualisiert gezeigt, so dass eine ideale Vorbereitung für den Besuch der Veranstaltung gegeben ist.

admedia GmbH  
[www.ad-media.de](http://www.ad-media.de)

**ICCX**   
**EURASIA 2026**

December  
02-03, 2026  
Almaty  
Kazakhstan  
[www.iccx.org](http://www.iccx.org)

# Wirtschaftspolitische Zusammenarbeit Kasachstan–Deutschland

---

## **Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK)**

Die Delegation der deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK) ist eine Außenvertretung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) in der Region Zentralasien und Teil des weltweiten AHK-Netzes. Seit ihrer Gründung 1995 vertritt die Delegation die Interessen der deutschen Wirtschaft gegenüber wichtigen politischen und wirtschaftlichen Akteuren der Gastländer und adressiert Belange, Wünsche und Ideen deutscher Unternehmen an Ministerien, staatliche Verwaltungsstrukturen, Branchenverbände und Industrie- und Handelskammern vor Ort. Unter den AHK-Servicemarken DEinternational und GIC werden deutsche Unternehmen individuell oder im Rahmen von Delegationsreisen beim Markteinstieg sowie beim Ausbau ihrer außenwirtschaftlichen Aktivitäten in Kasachstan und Usbekistan unterstützt und begleitet.

## **Verband der Deutschen Wirtschaft in der Republik Kasachstan VDW**

Der Verband der Deutschen Wirtschaft in der Republik Kasachstan (VDW) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von deutschen Unternehmen und Organisationen, die aktive Geschäftsbeziehungen mit Kasachstan pflegen und größtenteils ständig vor Ort präsent sind. Der VDW versteht sich als Interessenvertretung seiner Mitglieder gegenüber Politik und Wirtschaft in Kasachstan und Deutschland.

## **Deutsch-Kasachische Regierungsarbeitsgruppe Wirtschaft und Handel**

Die Deutsch-Kasachische Regierungsarbeitsgruppe Wirtschaft und Handel ist ein regelmäßig stattfindendes bilaterales Austauschformat, in dessen Rahmen der Ausbau der Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern in Bereichen wie Wirtschaft allgemein, Industrie, Handel, Technologien, Innovationen, Rohstoffe, Energie und Klimaschutz gefördert und besprochen wird. Als Ko-Vorsitzende fungieren jeweils hochrangige Personen - auf deutscher Seite aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), auf kasachischer Seite ein Vertreter der Regierung. Die Sitzungen finden in aller Regel einmal pro Jahr abwechselnd in Kasachstan und Deutschland statt.

## **Regierungsarbeitsgruppe für die Zusammenarbeit mit deutschen Investoren**

Die Gründung der Regierungsgruppe zur Förderung der deutsch-kasachischen Investitions-zusammenarbeit erfolgte im Anschluss an den offiziellen Besuch des Präsidenten der Republik Kasachstan Kassym-Schomart Tokajew im Dezember 2019 in Deutschland. Sie setzt sich aus Vertretern der mit Investitionsfragen betrauten Ministerien und administrativen Verwaltungen unter Leitung des Ersten stellvertretenden Premierministers Nurlybek Nalibayev zusammen. Ihr Ziel ist es, die deutsch-kasachische Investitionszusammenarbeit zu fördern, investitionsfördernde staatliche Maßnahmen anzubieten sowie bei auftretenden Umsetzungsschwierigkeiten operative Hilfe auf staatlicher Ebene zu leisten.

## **Deutsch-Kasachischer Wirtschaftsrat für strategische Zusammenarbeit**

Der Deutsch-Kasachische Wirtschaftsrat für strategische Zusammenarbeit besteht seit dem 1. Oktober 2010. Er wird von Banken und Unternehmen getragen.

Zu den Zielen des Wirtschaftsrates zählt es, Geschäftschancen aufzugreifen und konkrete Projekte auf den Weg zu bringen. Sitzungen finden in aller Regel zweimal pro Jahr statt, abwechselnd in Kasachstan und Deutschland. Co-Vorsitzender auf kasachischer Seite ist Erster stellvertretender Premierminister Nurlybek Nalibayev, auf deutscher Seite – Geschäftsführer des Ost-Ausschusses der deutschen Wirtschaft e.V. Michael Harms.

### **Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.**

Der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (OA) ist die große Regionalinitiative der deutschen Wirtschaft für 29 Länder in Mitteleuropa, Ost- und Südosteuropa, im Südkaukasus und in Zentralasien. Der Ost-Ausschuss entstand im Mai 2018 durch die Verschmelzung des Ost-Ausschusses (gegründet 1952) und des Osteuropaverbands der deutschen Wirtschaft (gegründet 1989). Er wird von sechs Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft getragen und hat rund 350 Mitgliedsunternehmen. Der OA steht seinen Mitgliedsunternehmen zur Flankierung von Projekten, zur Vermittlung von Kontakten sowie für Fragen zum Markteinstieg zur Verfügung. Im engen Austausch mit der Bundesregierung und den Regierungen der Partnerländer arbeitet der OA für den Abbau von Handelsschranken und die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region.

### **Berliner Eurasischer Klub**

Der Berliner Eurasische Klub (BEK) wurde auf Initiative des Ersten Präsidenten der Republik Kasachstan Nursultan Nasarbajew und des ehemaligen Außenministers Deutschlands Hans-Dietrich Genscher im Februar 2012 in Berlin gegründet. Es ist eine Dialogplattform zur Förderung des politischen Austauschs und der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und der EU einerseits und Kasachstan und Zentralasien andererseits. Die Tätigkeit des BEK wird von der Botschaft der Republik Kasachstan in Deutschland und ihrem Kooperationspartner, dem Ost-Ausschuss der deutschen Wirtschaft, koordiniert. Die Sitzungen, an denen interessierte Politiker, Unternehmer und Wissenschaftler teilnehmen, finden dreimal jährlich abwechselnd an drei Standorten – Astana, Brüssel und Berlin – statt. Inhaltlich geht es um die Beziehungen zwischen Kasachstan und Deutschland, der EU und Zentralasien, die Modernisierungsstrategie und Entwicklung Kasachstans und seine geopolitische Bedeutung für die Sicherheit und Entwicklung in Eurasien sowie um die Eurasische Wirtschaftsintegration.

### **Managerfortbildungsprogramm des BMW**

Das Managerfortbildungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) richtet sich vorwiegend an kleinere und mittlere Unternehmen aus dem Ausland, die an Wirtschaftskooperationen mit deutschen Unternehmen interessiert sind. Kasachstan zählt bei „Partnering in Business with Germany“ (ehemals „Fit for Partnership with Germany“) bereits seit 2004 zu den gegenwärtig etwa 17 Partnerländern des Programms. Führungskräfte der ausländischen Unternehmen werden dabei gezielt auf die Geschäftsanbahnung und Wirtschaftskooperationen mit Unternehmen aus Deutschland vorbereitet.

### **Hydrogen Diplomacy Office, Astana**

Im Rahmen der nachhaltigen Energieaußenpolitik der Bundesregierung steht der grüne Wasserstoff als eine klimafreundliche Energiequelle im Zentrum des Interesses diplomatischer Beziehungen mit ausgewählten Partnerländern. Im Auftrag des Auswärtigen Amtes setzt die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ein Projekt „Globale Wasserstoffdiplomatie“ (kurz: H2diplo) um. Kern des Projekts sind die Wasserstoffdiplomatiebüros in den Partnerländern. 2023 wurde in Kasachstan das fünfte Wasserstoffdiplomatiebüro neben vier weiteren in Nigeria, Angola, Saudi-Arabien sowie der Ukraine eröffnet. Die Büros arbeiten eng mit den jeweiligen Außen- und Energieministerien und anderen Stakeholdern zusammen, unter Einbeziehung der jeweiligen deutschen Botschaften vor Ort, und fördern in den Exportländern fossiler Brennstoffe die Ausrichtung der Wirtschaft auf die Produktion und den Export von grünem Wasserstoff.

### ABKOMMEN MIT DEUTSCHLAND

- Investitionsschutzabkommen:  
unterzeichnet 22. September 1992, in Kraft seit 10. Mai 1995
- Doppelbesteuerungsabkommen:  
unterzeichnet 26. November 1997, in Kraft seit 21. Dezember 1998
- Abkommen über eine Partnerschaft im Rohstoff-, Industrie- und Technologiebereich: unterzeichnet 08. Februar 2012

### ABKOMMEN MIT DER EU

- Partnerschafts- und Kooperationsabkommen mit der EU:  
in Kraft seit 1. Juli 1999; ergänzt durch Unterzeichnung eines vertieften Partnerschafts- und Kooperationsabkommens – unterzeichnet am 21. Dezember 2015, in Kraft seit 1. März 2020

### MITGLIEDSCHAFT IN INTERNATIONALEN WIRTSCHAFTSZUSAMMENSCHLÜSSEN

- Asiatische Entwicklungsbank (ADB; [www.adb.org](http://www.adb.org))
- Asiatische Infrastrukturinvestitionsbank ([www.aiib.org](http://www.aiib.org))
- Eurasische Entwicklungsbank (<https://eabr.org>)
- Eurasische Wirtschaftsunion ([www.eaeunion.org](http://www.eaeunion.org))
- Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE; [www.ebrd.com](http://www.ebrd.com))
- Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS; <https://cis.minsk.by>)
- Internationaler Währungsfonds (IWF; [www.imf.org](http://www.imf.org))
- Islamische Entwicklungsbank (IsDB; [www.isdb.org](http://www.isdb.org))
- Schanghaier Organisation für Zusammenarbeit ([www.sectesco.org](http://www.sectesco.org))
- Vereinte Nationen ([www.un.org](http://www.un.org))
- Weltbank ([www.worldbank.org](http://www.worldbank.org))
- OSZE ([www.osce.org](http://www.osce.org))
- Welthandelsorganisation (WTO; [www.wto.org](http://www.wto.org))

# WICHTIGE ADRESSEN

## Kontaktdaten wichtiger kasachischer Ministerien und Behörden (Auswahl)

Stand: August 2026

| Nº | Bezeichnung                                                                                                                | Adresse                                                          | Telefon, E-Mail, Website                                                                                                                           |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Außenministerium der Republik Kasachstan                                                                                   | Astana, Kunajew Str., 31                                         | +7 (7172) 72 05 13/17/04, 72 01 14/22, 72 05 13<br>Bereitschaftsdienst: +7 (7172) 72 01 11<br>E-Mail: krsim@mfa.kz<br>gov.kz/memleket/entities/mfa |
| 2  | Komitee für Investitionen des Außenministeriums der Republik Kasachstan                                                    | Astana, Mangilik El Av., 55/21, Block C 4.2, 3. Stock            | +7 (7172) 98 36 24<br>E-Mail: invest@mfa.kz<br>gov.kz/memleket/entities/invest                                                                     |
| 3  | Innenministerium der Republik Kasachstan                                                                                   | Astana, Tauelsizdik Av., 1                                       | Kanzlei: +7 (7172) 72 22 31<br>E-Mail: kense@mvd.gov.kz<br>gov.kz/memleket/entities/qriim                                                          |
| 4  | Komitee für Migrationsdienst des Innenministeriums der Republik Kasachstan                                                 | Astana, Tauelsizdik Av., 1/1                                     | Kanzlei: +7 (7172) 72 26 22, 72 25 50<br>Vorzimmer: +7 (7172) 71 51 31<br>gov.kz/memleket/entities/migration                                       |
| 5  | Ministerium für Landwirtschaft der Republik Kasachstan                                                                     | Astana, Mangilik El Av., 8, Haus der Ministerien, Hauseingang №3 | Kanzlei: +7 (7172) 555 763, 555 914<br>E-Mail: office@minagri.gov.kz<br>gov.kz/memleket/entities/moa                                               |
| 6  | Komitee für Landverwaltung des Ministeriums für Landwirtschaft der Republik Kasachstan                                     | Astana, Mangilik El Av., 8, Haus der Ministerien, Hauseingang №3 | Kanzlei: +7 (7172) 57 45 08<br>Vorzimmer: +7 (7172) 57 45 08<br>E-Mail: priemnaya.kuzr@minagri.gov.kz<br>gov.kz/memleket/entities/land             |
| 7  | Komitee für Veterinärkontrolle und Überwachung des Ministeriums für Landwirtschaft der Republik Kasachstan                 | Astana, Mangilik El Av., 8, Haus der Ministerien, Hauseingang №2 | +7 (7172) 55 59 45<br>Vorzimmer: +7 (7172) 55 58 15<br>E-Mail: priemnaya.kvkn@minagri.gov.kz<br>gov.kz/memleket/entities/vetcontrol                |
| 8  | Komitee für staatliche Inspektion im agroindustriellen Komplex des Ministeriums für Landwirtschaft der Republik Kasachstan | Astana, Mangilik El Av., 8, Haus der Ministerien, Hauseingang №3 | Vorzimmer: +7 (7172) 55 59 61<br>gov.kz/memleket/entities/agroindust                                                                               |
| 9  | Ministerium für Industrie und Bauwesen der Republik Kasachstan                                                             | Astana, Kabanbay Batyr Av., 32/1, Eingang von der Kunajew-Straße | Kanzlei: +7 (7172) 983 478, 983 136<br>E-Mail: mps@mps.gov.kz<br>gov.kz/memleket/entities/miid                                                     |
| 10 | Komitee für Industrie des Ministeriums für Industrie und Bauwesen der Republik Kasachstan                                  | Astana, Kabanbay Batyr Av., 32/1 "Transport Tower"               | Kanzlei: +7 (7172) 57 20 53<br>E-Mail: mps@mps.gov.kz<br>gov.kz/memleket/entities/comprom                                                          |
| 11 | Komitee für Bauwesen, Wohnungs- und Kommunalwirtschaft des Ministeriums für Industrie und Bauwesen der Republik Kasachstan | Astana, Kabanbay Batyr Av., 32/1, Eingang von der Kunajew-Straße | Kanzlei: +7 (7172) 57 65 15<br>gov.kz/memleket/entities/kds                                                                                        |
| 12 | Finanzministerium der Republik Kasachstan                                                                                  | Astana, Mangilik El Av., 8, Haus der Ministerien, Hauseingang №4 | Kanzlei: +7 (7172) 74 93 95, 75 04 76<br>E-Mail: administrator@minfin.gov.kz<br>gov.kz/memleket/entities/minfin                                    |

|    |                                                                                      |                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13 | Ministerium für Nationalwirtschaft der Republik Kasachstan                           | Astana, Mangilik El Av., 8, Haus der Ministerien, Hauseingang №7  | Kanzlei: +7 (7172) 74 38 52, 74 29 96, 74 37 96, 74 37 53, 74 30 33, 74 38 79<br>E-Mail: <a href="mailto:info@economy.gov.kz">info@economy.gov.kz</a><br><a href="http://gov.kz/memleket/entities/economy">gov.kz/memleket/entities/economy</a>  |
| 14 | Ministerium für Energie der Republik Kasachstan                                      | Astana, Kabanbay Batyr Av., 19, Block A                           | Kanzlei: +7 (7172) 78 69 71, 78 69 43, 78 69 61<br>E-Mail: <a href="mailto:kence@energo.gov.kz">kence@energo.gov.kz</a><br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/energo?lang=ru">https://www.gov.kz/memleket/entities/energo?lang=ru</a> |
| 15 | Ministerium für Handel und Integration der Republik Kasachstan                       | Astana, Mangilik El Av., 8, Haus der Ministerien, Hauseingang №7  | Vorzimmer: +7 (7172) 75 06 77, 75 06 72, 74 98 97<br>E-Mail: <a href="mailto:mti@mti.gov.kz">mti@mti.gov.kz</a><br><a href="http://gov.kz/memleket/entities/mti">gov.kz/memleket/entities/mti</a>                                                |
| 16 | Ministerium für Verkehr der Republik Kasachstan                                      | Astana, Kabanbay Batyr Av., 32/1, Eingang von der Kunajew-Straße  | Kanzlei: +7 (7172) 983 310 /311 /135 /077<br>E-Mail: <a href="mailto:transport@transport.gov.kz">transport@transport.gov.kz</a><br><a href="http://gov.kz/memleket/entities/transport">gov.kz/memleket/entities/transport</a>                    |
| 17 | Ministerium für Ökologie, Geologie und natürliche Ressourcen der Republik Kasachstan | Astana, Mangilik El Av., 8, Haus der Ministerien, Hauseingang №15 | Kanzlei: +7 (7172) 74 08 44, 74 12 97, 74 10 42<br>E-Mail: <a href="mailto:k.kense@ecogeo.gov.kz">k.kense@ecogeo.gov.kz</a><br><a href="http://gov.kz/memleket/entities/ecogeo">gov.kz/memleket/entities/ecogeo</a>                              |

## Kontaktdaten der örtlichen Staatsverwaltungsorgane: Verwaltungsadministrationen (Akimate) der Gebiete und Städte mit republikweiter Bedeutung

| Nº | Bezeichnung der Gebiets- und Städteverwaltungen | Adresse                               | Telefon, Website                                                                                                                                             |
|----|-------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Akimat Gebiet Abaj                              | Semej, Mukhamedkhanova str., 8        | +7 (7222) 36 12 62<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/abay?lang=ru">https://www.gov.kz/memleket/entities/abay?lang=ru</a>                      |
| 2  | Akimat Gebiet Akmola                            | Kokschetau, Abaj Str., 83             | +7 (7162) 29 72 44/49<br><a href="http://www.gov.kz/memleket/entities/aqmola">www.gov.kz/memleket/entities/aqmola</a>                                        |
| 3  | Akimat Gebiet Aktobe                            | Aktobe, Abylchajyr Chan Av., 40       | +7 (7132) 74 75 44<br><a href="http://gov.kz/memleket/entities/aktobe">gov.kz/memleket/entities/aktobe</a>                                                   |
| 4  | Akimat Gebiet Almaty                            | Kunaev, Industrialnaja Str., 16/4     | +7 (72772) 78 011<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/almobl">https://www.gov.kz/memleket/entities/almobl</a>                                   |
| 5  | Akimat Gebiet Atyrau                            | Atyrau, Aiteke bi Str., 77            | +7 (7122) 31 99 06/73, 31 95 10<br><a href="http://www.gov.kz/memleket/entities/atyrau">www.gov.kz/memleket/entities/atyrau</a>                              |
| 6  | Akimat Gebiet Ostkasachstan                     | Oskemen, Gorkiy Str., 40              | +7 (7232) 71 31 56/57<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/akimvko?lang=ru">https://www.gov.kz/memleket/entities/akimvko?lang=ru</a>             |
| 7  | Akimat Gebiet Shambyl                           | Taraz, Abaj Str., 125                 | +7 (7262) 40 25 08<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/zhambyl?lang=kk">https://www.gov.kz/memleket/entities/zhambyl?lang=kk</a>                |
| 8  | Akimat Gebiet Schetysu                          | Taldykorgan, Av. Nazarabajew, 38      | +7 (72 82) 24 71 63<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/zhetysu-oblysy?lang=ru">https://www.gov.kz/memleket/entities/zhetysu-oblysy?lang=ru</a> |
| 9  | Akimat Gebiet Westkasachstan                    | Uralsk, Nursultan Nasarbajew Av., 179 | +7 (7112) 24 10 87, 24 20 54<br><a href="http://gov.kz/memleket/entities/bko">gov.kz/memleket/entities/bko</a>                                               |
| 10 | Akimat Gebiet Karaganda                         | Karaganda, Alichanowa Str., 13        | +7 (7212) 50 15 32 (ext. 6797)<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/karaganda">https://www.gov.kz/memleket/entities/karaganda</a>                |
| 11 | Akimat Gebiet Kostanai                          | Kostanai, Al-Farabi Av., 66           | +7 (7142) 57 50 84, 57 50 86<br><a href="http://www.kostanay.gov.kz">www.kostanay.gov.kz</a>                                                                 |

## WICHTIGE ADRESSEN

|    |                              |                                                 |                                                                                                                                                                      |
|----|------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12 | Akimat Gebiet Kyzylorda      | Kyzylorda, Beibarys Sultan, 1                   | +7 (7242) 40 11 91 (ext.7048)<br><a href="https://gov.egov.kz/memleket/entities/kyzylorda">https://gov.egov.kz/memleket/entities/kyzylorda</a>                       |
| 13 | Akimat Gebiet Mangystau      | Aktau, Mikrorayon №14, Gebäude №1               | +7 (7292) 46 21 11 (ext.1080 /1081 /1082)<br><a href="https://gov.kz/memleket/entities/mangystau">gov.kz/memleket/entities/mangystau</a>                             |
| 14 | Akimat Gebiet Pawlodar       | Pawlodar, Satpajew Str., 49                     | +7 (7182) 65 10 57/51/54<br><a href="https://gov.kz/memleket/entities/pavlodar">gov.kz/memleket/entities/pavlodar</a>                                                |
| 15 | Akimat Gebiet Nordkasachstan | Petropawlowsk, Konstituzii Kasachstana Str., 58 | +7 (7152) 34 02 05<br><a href="https://gov.kz/memleket/entities/sko">gov.kz/memleket/entities/sko</a>                                                                |
| 16 | Akimat Gebiet Turkestan      | Turkestan, Mkr. Zhana Kala, Ul. 32, Geb. 18     | +7 (72533) 5 96 54, 5 93 41<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/ontustik?lang=ru">www.gov.kz/memleket/entities/ontustik?lang=ru</a>                     |
| 17 | Akimat Gebiet Ulytau         | Schezkazgan, Platz Alascha, 1                   | +7 (7102) 60 02 94<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/ulytau?lang=ru">https://www.gov.kz/memleket/entities/ulytau?lang=ru</a>                          |
| 18 | Akimat Stadt Astana          | Astana, Beybitschilik Str., 11                  | +7 (7172) 55 64 85, 55 74 01, 55 64 35<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/astana?lang=ru">https://www.gov.kz/memleket/entities/astana?lang=ru</a>      |
| 19 | Akimat Stadt Almaty          | Almaty, Platz der Republik, 4                   | +7 (727) 338 44 94, 338 77 87/88<br><a href="https://gov.kz/memleket/entities/almaty">gov.kz/memleket/entities/almaty</a>                                            |
| 20 | Akimat Stadt Schymkent       | Schymkent, Nur-Sultan Av., 10                   | +7 (7252) 24 73 08/09<br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/shymkent/contacts?lang=ru">https://www.gov.kz/memleket/entities/shymkent/contacts?lang=ru</a> |

## Finanz-, Investitionsförderagenturen und Wirtschaftsverbände (Auswahl)

| Nº | Bezeichnung der Organisation                                                                            | Adresse                                        | Telefon, E-Mail, Website                                                                                                                                                                                                                            |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Nationalbank der Republik Kasachstan                                                                    | Astana, Mangilik El Av., 64                    | +7 (7172) 77 55 77<br>E-Mail: <a href="mailto:hq@nationalbank.kz">hq@nationalbank.kz</a><br><a href="https://nationalbank.kz/">https://nationalbank.kz/</a>                                                                                         |
| 2  | Agentur der Republik Kasachstan für die Regulierung und Entwicklung des Finanzmarktes                   | Almaty, Mkr. "Koktem-3", 21                    | Auskunft: +7 (727) 237 10 00<br>Kanzlei: +7 (727) 237 12 41<br>E-Mail: <a href="mailto:info@finreg.kz">info@finreg.kz</a><br><a href="https://www.gov.kz/memleket/entities/ardfm?lang=ru/">https://www.gov.kz/memleket/entities/ardfm?lang=ru /</a> |
| 3  | Entwicklungsbank von Kasachstan                                                                         | Astana, Mangilik El Av., 55a, R 15             | Einheitliche Kontaktnummer: 1408<br>E-Mail: <a href="mailto:info@kdb.kz">info@kdb.kz</a><br><a href="https://www.kdb.kz/">https://www.kdb.kz/</a>                                                                                                   |
| 4  | Kasachische Börse KASE – Kazakhstan Stock Exchange                                                      | Almaty, Baizakow Str., 280, BZ "Almaty Towers" | +7 (727) 237 53 00, 237 53 11<br>E-Mail: <a href="mailto:kase@kase.kz">kase@kase.kz</a><br><a href="https://kase.kz/en/">https://kase.kz/en/</a>                                                                                                    |
| 5  | Astana International Exchange (AIX), Wertpapierbörse des Internationalen Finanzzentrums „Astana“ (AIFC) | Astana, Mangilik El Av., 55/19, Block C 3.4    | +7 (727) 23 53 84<br>E-Mail: <a href="mailto:markets@aix.kz">markets@aix.kz</a><br><a href="https://www.aixkz.com/en">https://www.aixkz.com/en</a>                                                                                                  |
| 6  | Internationales Finanzzentrum "Astana" (AIFC)                                                           | Astana, Mangilik El Av., 55/18, Pavillon C 3.3 | +7 (7172) 959 000<br>E-Mail: <a href="mailto:info@aifc.kz">info@aifc.kz</a><br><a href="https://aifc.kz/">https://aifc.kz/</a>                                                                                                                      |
| 7  | Nationale Unternehmerkammer der Republik Kasachstan "Atameken"                                          | Astana, Kabanbay Batyr Str., 19                | Kostenlos in ganz Kasachstan: 1432<br>E-Mail: <a href="mailto:info@atameken.kz">info@atameken.kz</a><br><a href="https://atameken.kz/">https://atameken.kz/</a>                                                                                     |
| 8  | Nationalunternehmen "KAZAKH INVEST"                                                                     | Astana, Mangilik El Av., 55/20, C 4.1          | Hotline für Investoren: +7 (7172) 620 620<br>Kanzlei: +7 (7172) 620 627<br>E-Mail: <a href="mailto:info@invest.gov.kz">info@invest.gov.kz</a><br><a href="https://invest.gov.kz/">https://invest.gov.kz/</a>                                        |
| 9  | Webportalseite der öffentlichen Beschaffungen der Republik Kasachstan                                   |                                                | +7 (7172) 73 55 15, +7 705 956 53 88<br>E-Mail: <a href="mailto:support@ecc.kz">support@ecc.kz</a><br><a href="https://www.goszakup.gov.kz/">https://www.goszakup.gov.kz/</a>                                                                       |



[illegible]



# IMPRESSUM

---

Germany Trade & Invest  
Büro Almaty  
Businesszentrum „Esentai City“  
Nurlan Kapparov Str. 402, R6  
050044 Almaty, Kasachstan  
Autoren: Viktor Ebel, Yevgeniya Muzyka  
Kontakt: [viktor.ebel@gtai.de](mailto:viktor.ebel@gtai.de)  
[www.gtai.de](http://www.gtai.de)

Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK)  
Businesszentrum „Esentai City“  
Nurlan Kapparov Str. 402, R6  
050044 Almaty, Kasachstan  
Kontakt: [info@ahk-za.kz](mailto:info@ahk-za.kz)  
[www.zentralasien.ahk.de](http://www.zentralasien.ahk.de)

Konzeption: Delegation der Deutschen Wirtschaft für  
Zentralasien (AHK)  
Redaktionsschluss: 05.09.2026  
Gestaltung und Druck:  
Technology of Imaging  
Nurmakov Str. 30, Büro 2, Erdgeschoss  
050026 Almaty, Kasachstan

Die Vervielfältigung oder auszugsweise Verwendung dieser  
Publikation ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von  
Germany Trade & Invest oder der Repräsentanz der Deutschen  
Wirtschaft für Zentralasien gestattet.  
Trotz sorgfältiger Recherche und Prüfung wird keine Gewähr für  
die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der enthaltenen  
Informationen übernommen.

Bildnachweise: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)



# VDW

Verband der Deutschen  
Wirtschaft in der  
Republik Kasachstan

Соединяя немецкий  
и казахстанский бизнес  
с 2012 года  
Verbindet deutsche  
und kasachische Unternehmen  
seit 2012

VDW – ведущая бизнес-  
ассоциация, объединяющая  
более **135 компаний**  
из Германии, Казахстана  
и других стран.

VDW – der führende  
Wirtschaftsverband, der mehr  
als **135 Unternehmen** aus  
Deutschland, Kasachstan  
und anderen Ländern  
vereint.



**ПРЕДСТАВЛЕНИЕ  
ИНТЕРЕСОВ БИЗНЕСА**  
INTERESSENVERTRETUNG



**NETWORKING**



**КОМИТЕТЫ И РАБОЧИЕ ГРУППЫ**  
KOMITEES UND ARBEITSGRUPPEN



**БОЛЕЕ 30 МЕРОПРИЯТИЙ В ГОД**  
MEHR ALS 30 VERANSTALTUNGEN  
PRO JAHR



**ПЛАТФОРМА ДЛЯ РАЗВИТИЯ  
ДЕЛОВЫХ КОНТАКТОВ**  
PLATTFORM FÜR DIE ENTWICKLUNG  
VON GESCHAFTSKONTAKTEN



+7 (727) 356-10-61



vdw@vdwk.kz



050044 Алматы, БЦ «Есентай Сити»,  
ул. Нурлан Каппаров, 402, н.п. 6  
050044 Almaty, BC «Esentai City»,  
Nurlan Kapparov Str. , 402, Gebäude 6